

<p>Nr. 5 10. März 2018 29. Jahrgang</p> <p>NÄCHSTE AUSGABE: 24. März 2018</p>	<p>AMNESTIE Im geänderten Waffengesetz (WaffG) wurde eine Amnestieregelung aufgenommen</p> <p style="text-align: right;">Seite 9595</p>	<p>OSTERN Ostermarkt und verkaufsoffener Sonntag am 24./25. März 2018 in der Weimarer Innenstadt</p> <p style="text-align: right;">Seite 9596</p>	<p>WAHL Stadt Weimar sucht Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Oberbürgermeisterwahl</p> <p style="text-align: right;">Seite 9598</p>	<p>BAUHAUS UNI Bauhaus-Universität öffnet Türen für den diesjährigen Hochschulinformationstag »hit«</p> <p style="text-align: right;">Seite 9602</p>
--	--	--	---	---

Schlüsselübergabe am künftigen Haus der Weimarer Republik



Symbolisch überreichte Klassik-Stiftung-Präsident Hellmut Seemann zwei Regenschirme in den Farben Schwarz-Rot-Gold als »Schlüssel« an Oberbürgermeister Stefan Wolf und Stefan Zänker (rechts) vom Verein Weimarer Republik e. V.

Nach dem gut besuchten »Kehrausfest« der Klassik Stiftung Weimar im alten Bauhaus-Museum am Theaterplatz am 17. Februar 2018 ging mit der Schlüsselübergabe an die Stadt Weimar am 27. Februar 2018 endgültig eine Ära zu Ende: »Ich danke sehr, dass wir hier zwanzig Jahre sein durften«,

sagte Stiftungspräsident Hellmut Seemann. Er übergab mit zwei schwarz-rot-goldenen Schirmen gleichsam die Schirmherrschaft über das Gebäude an Oberbürgermeister Stefan Wolf und Stefan Zänker, den Vorsitzenden und künftigen Betreiber des Hauses vom Weimarer Republik e.V.

Das 1823 von Clemens Wenzeslaus Coudray als Remise im klassizistischen Stil errichtete Gebäude diente später als Kulisendepot. 1955 wurde es den Kunstsammlungen zu Weimar als Ausstellungshalle

FORTSETZUNG AUF SEITE 9582



FOTO: MAIK SCHUCK

Das gerade erschienene Bauhaus-Magazin gibt einen umfassenden Überblick auf das einhundertjährige Bauhaus-Jubiläum 2019.

zur Verfügung gestellt. Seit 1995 diente das Haus als provisorisches Bauhaus-Museum, das es ermöglichte, immerhin einen kleinen Ausschnitt der reichen Weimarer Bauhaus-Sammlung zu zeigen. Während die Klassik Stiftung Weimar mit dem baldigen »neuen bauhaus museum« ein modernes, zeitgemäßes Domizil im Bauhausjubiläumsjahr 2019 eröffnet, wird das alte Museumsgebäude am Theater umgebaut. Dort entsteht ein Haus der Weimarer Republik, das die Geschichte und Verdienste der Nationalversammlung und der aus ihr hervorgehenden Republik angemessen präsentieren wird. Betreiber des Hauses der Weimarer Republik wird der Weimarer Republik e.V., Eigentümerin des Gebäudes bleibt die Stadt.

In den kommenden Monaten finden vorbereitende Baumaßnahmen statt. Bevor die eigentlich Hauptbautätigkeiten beginnen, werden im Gebäude noch Veranstaltungen der Kulturdirektion, des Vereins Weimarer Republik e.V. und des Bauhaus Studios 100/ Gaswerk Design- und Projektwerkstatt Weimar zu erleben sein.

Ab sofort gibt eine Informationssäule vor dem Gebäude Auskunft über den Werdegang des ehemaligen Kulissenhauses und Museums. Die Säule wurde gemeinsam von der Klassik Stiftung Weimar, dem Verein Weimarer Republik e.V. und der Stadt Weimar aufgestellt. Sie informiert zudem über bereits geplante Veranstaltungen, gibt Hinweise auf das »neue bauhaus museum« am Stéphane-Hessel-Platz und informiert zum authentischen Gründungsort der Weimarer Republik.

Bauhaus-Magazin » Aus Thüringen in die Welt«

Gleichzeitig bereiten sich Stadt und Freistaat auf das einhundertjährige Bauhaus-Jubiläum 2019 vor: Das gerade erschienene Bauhaus-Magazin, das die weimar GmbH federführend mit der Thüringer Staatskanzlei, der Impulsregion und den Thüringer Kulturpartnern aufgelegt hat, gibt einen umfassenden Überblick. Die Weimarer Zeit des Bauhauses hat ihre Wurzeln in der Kulturstadt, aber auch viele andere Thüringer Städte weisen Zeugnisse aus dieser Zeit auf. Beschrieben werden

diese bekannten und weniger bekannten Bauhaus-Orte ebenso wie Menschen, die sich heute mit der Avantgarde auseinandersetzen oder sich anschicken, die Ideen von vor 100 Jahren ins Heute zu übertragen. »Dieses Magazin ist wie ein erster Reiseführer, nach dem sich die Thüringer Bauhaus-Welt erkunden lässt«, wirbt Ulrike Köppel, Geschäftsführerin der weimar GmbH, dafür, sich schon im Jahr vor dem Jubiläum der inspirierenden wie polarisierenden Bewegung zu widmen. Entstanden ist ein Überblick über Thüringen als Land der Moderne, das neugierig macht auf die Höhepunkte und Ausstellungen in diesem und im nächsten Jahr. Gedruckt wurde das Magazin zunächst in einer Auflage von 15.000 Stück, die in den Tourist-Informationen der beteiligten Städte zu haben sind und auf der ITB in Berlin das Interesse der Reiseveranstalter wecken sollen. Noch im Frühjahr wird das Heft in sechsstelliger Auflage produziert, um es überregionalen Zeitungen beizulegen. Auch eine englische Version wird erscheinen. Online kann das Heft hier bestellt werden: <https://buchen.thueringen-tourismus.de/Weimar/prospekt>

RathausKurier | **Herausgeber:** Stadt Weimar. Der Oberbürgermeister, Stabsstelle Kommunikation und Protokoll, Rathaus, Herderplatz 14, 99421 Weimar | **Redaktion:** Ralf Finke (verantwortlich), Andy Faupel, Mandy Plickert, Telefon: (0 36 43) 76 26 61, Fax: 76 26 50, E-Mail: presse@stadtweimar.de. Für den Inhalt der in der Rubrik »Fraktionen im Stadtrat« abgedruckten Beiträge sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich. Sie geben bei ihren Beiträgen den Namen des im Sinne des Pressegesetzes Verantwortlichen an. Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich | **Redaktionsschluss** dieser Ausgabe war der 1. März 2018 | **Konzeption:** Gudman-Design, Weimar | **Gestaltung und Vorstufe:** Graphische Betriebe Rudolf Keßner Weimar Corax Color & Stempel-Rabe GmbH, Carl-von-Ossietzky-Straße 57 A, 99423 Weimar, Telefon: (0 36 43) 83 63 50, Fax: 83 63 20 | **Druck, Anzeigen und Abonnement:** Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Österholzstraße 9, 99428 Nohra, Telefon: (0 36 43) 86 87-0, Fax: 86 87-20 | **Vertrieb:** Allgemeiner Anzeiger GmbH, Telefon: (03 61) 227 54 90, Fax: (03 61) 227 54 99 | **Erscheinungsweise:** 14-täglich samstags. Die Verteilung an die Weimarer Haushalte erfolgt kostenlos. Sie ist freiwillig und kann ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung des Rathauskuriers besteht kein Rechtsanspruch. Der Einzelbezug bei Postversand oder bei Abholung in der Stabsstelle Kommunikation und Protokoll ist kostenlos | **Abo-Preis:** 3,00 Euro/Ausgabe (Postversand).

THOMAS BLEICHER VERABSCHIEDET SICH IN DEN RUHESTAND



FOTO: STADT WEIMAR

Der langjährige Bau-, Grünflächen- und Umweltsachverständige Thomas Bleicher verabschiedete sich Ende Februar in den Ruhestand.

Der langjährige Amtsleiter des städtischen Bau-, Grünflächen- und Umweltsachverständigen, Thomas Bleicher, verabschiedete sich Ende Februar in den Ruhestand. Seit 1990 arbeitete er für die Stadtverwaltung und leitete zunächst den Aufbau des Grünflächen- und Friedhofsamtes. Seit 2003 verantwortete er auch die Bau- und Umweltsachverständigenabteilung.

»Ich danke Thomas Bleicher für seine jahrzehntelange kraftvolle, leidenschaftliche und engagierte Arbeit«, betonte Oberbürgermeister Stefan Wolf. »Er hat viele stadtbildprägende Großprojekte maßgeblich mitgestaltet. Ich denke etwa an die Neugestaltung des Weimarahallenparks, des Goethe- und des Herderplatzes.«

Der wortgewandte und wortreiche Landschaftsarchitekt, der auch eine kontroverse Auseinandersetzung nicht scheut, ist der Bürgerschaft aus zahlreichen Einwohnerversammlungen, Diskussionsveranstaltungen und öffentlichen Podien bekannt.

Ein besonderes Anliegen war und ist für ihn der Erhalt des städtischen Grüns. Welchen Wert Bäume und Grünflächen gerade auch in Zeiten des Klimawandels für uns Menschen haben, darauf hat er beharrlich hingewiesen.

Die Goldmedaillen beim Bundeswettbewerb und die Silbermedaille im europäischen Wettbewerb der »Entente Florale« waren große Erfolge der Stadt, hinter denen Thomas Bleicher als treibende Kraft stand. Daraus entwickelten sich Projekte wie zum Beispiel die »Temporären Gärten« auf dem Rollplatz, die den Weimarer Veranstaltungskalender auch heute noch bereichern.

Das Stellenbesetzungsverfahren hinsichtlich seiner Nachfolge im Bau-, Grünflächen- und Umweltsachverständigenamt läuft derzeit. Bis auf weiteres wird das Amt kommissarisch von Marc Friedrich geführt.

TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG 2018 IM FÖRMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGSGEBIET »NÖRDLICHE INNENSTADT«



Tag der Städtebauförderung 2018

Die Stadt Weimar nimmt am Tag der Städtebauförderung 2018 erneut teil. Mit dem bundesweiten Aufruf am 24. Januar 2018 wurde unmittelbar die Anmeldung ausgelöst und am 25. Januar 2018 lag die Bestätigung der Teilnahme bereits vor.

In diesem Jahr führt die Stadt Weimar den Tag der Städtebauförderung 2018 im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet »Nördliche Innenstadt« durch und eine interne Arbeitsgruppe aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Weimar, dem Bürgerrat »Nördliche Innenstadt« und dem Verein »other music academy« e.V. bereiten die Veranstaltung vor.

Wie auch zum Tag der Städtebauförderung 2015 im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet »Weimar Innenstadt«, 2016 in der »Sozialen Stadt« Weimar West und 2017 in der »Sozialen Stadt« Weimar-Schöndorf / Waldstadt wird die Gelegenheit wieder genutzt, die Stadt- und Zivilgesellschaft, die Fachöffentlichkeit und vor allem die Bewohnerinnen und Bewohner über die aktuellen Strategien und Maßnahmen zu informieren und zum Mitmachen bei den Projekten mitzunehmen.

Am 5. Mai 2018 sind in der »Nördlichen Innenstadt« die Besichtigungen von einem fertiggestellten behindertengerechten Pro-

jekt sowie einem in Durchführung befindlichen Projekt vorgesehen. Die Vertreter der Projekte werden dazu sach- und fachgerecht ausführen und stehen Ihnen bei bestehenden Fragen zur Verfügung. Außerdem wird auf zwei geförderte »Nationale Projekte« hingewiesen, die dann auch vor Ort aufgesucht werden können und zu denen Sie auch sach- und fachgerechte Ausführungen erhalten werden.

Allein im letzten Jahr nahmen mehr als 450 Kommunen bei über 600 Veranstaltungen am Tag der Städtebauförderung teil. Rund 100.000 Bürgerinnen und Bürger haben sich über die Ergebnisse und Erfolge der Städtebauförderung informiert.

Aus Liebe zum Quartier



Lebensläufe

LESARTEN 2018
08.–24.03.2018

Lesarten 2018: Lebensläufe

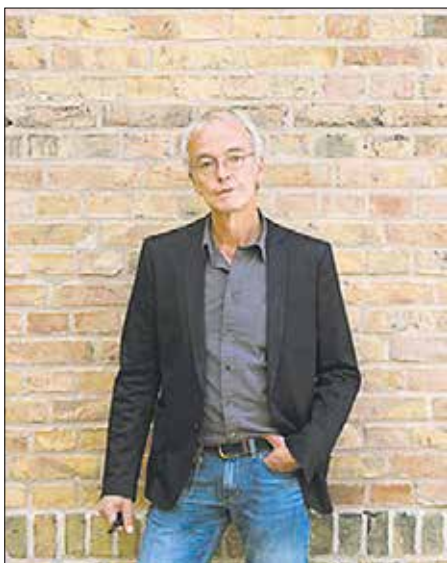
8.–24. März / 3. Mai

Die »Lesarten« versprechen auch dieses Jahr wieder ein buntes Programm: Geschichten, Biographien, Erkenntnisse aus einem reichen Berufsleben, Beschreibungen von nah und fern.

Am **12. März 2018** wirft Michael Knoche einen Blick auf die Bibliothek, ihre Zukunft, und die Speicherung von Wissen. Annette Seemann stellt am **13. März 2018** ihr Buch über Peggy Guggenheim vor und Ines Geipel liest am **14. März 2018** aus »Tochter des Diktators«. Am **15. März 2018** kann der »Lyrik im Glaspavillon« mit Daniela Danz und Ulrike Draesner gelauscht werden. »Wie hoch ist der Preis des Überlebens?« fragt Franzobel am **16. März 2018** und nimmt seine Gäste mit auf das »Floß der Medusa«. Eine Lesung für die ganze Familie bereitet Dietlind Steinhöfel am **17. März 2018** mit »Jakob sucht die Himmelsleiter«.

Weitere Veranstaltungen:

19. März 2018: Sigrid Damm »Im Kreis treibt die Zeit«, **20. März 2018:** Jens Sparschuh »Das Leben kostet viel Zeit«, **21. März 2018:** Axel Hacke, **22. März 2018:** Helga Schütz »Die Kirchendiebin«, **23. März 2018:** Uwe-Karsten Heye »Und nicht vergessen: Autobiografie«, **3. Mai 2018:** Theresia Enzensberger »Blaupause«



Jens Sparschuh



Ines Geipel

FOTO: MICHAEL ZALEWSKI

Neben einem reichen Programm für Kinder und Jugendliche bieten die »Lesarten« auch Filmveranstaltungen im Kino mon ami: **17.–18. März 2018:** Lila, Lila **19.–20. März 2018:** Das Labyrinth der Wörter **21.–22. März 2018:** Peggy Guggenheim **23.–25. März 2018:** Letzte Tage in Havanna **24.–25. März 2018:** Leon und die magischen Worte (Kinderkino)

Für die Ermöglichung der Lesarten 2018 geht ein besonderer Dank an die Sparkasse Mittelthüringen für ihre kontinuierliche Förderung des Festivals.

VIVA LA POESIA – Eine Tag-Nacht-Veranstaltung zum Welttag der Poesie

Zum Abschluss der Lesarten feiert Weimar anlässlich des Welttags der Poesie ein großes Fest der Poesie im ehemaligen Bauhaus-Museum am Theaterplatz. Das umfangreiche Programm lädt unter der Moderation von Andreas in der Au zu Autorenlesungen, u.a. mit Nora Gomringer und Wulf Kirsten, Musik mit Annika Bosch und Filmvorstellungen sowie einer offenen Bürgerlesung ein:

Liebe Weimarer/innen, liebe Gäste, kennen Sie den Kanon »Viva la Musica«?

Uns, das Team des Literaturfestivals Lesarten, interessiert, wie der Weimarer Kanon der Poesie klingt! Anlässlich des Welttags der Poesie (21. März) möchten wir mit Ihnen gemeinsam am **24. März 2018** von **17–23 Uhr** ein vielstimmiges literarisches Fest feiern, bei dem Ihr Mitwirken gefragt ist – »Viva la Poesia«!

Teilen Sie mit uns Ihre Begeisterung für Lyrik, schenken Sie uns Ihr Lieblingsgedicht – denn Poesie verbindet, weltweit!

Lesen oder rezitieren Sie Ihnen vertraute Verse – ob klassisch oder modern –, in denen Sie sich wiedererkennen, die Ihre Gedanken und Ideen zu einem bestimmten Thema widerspiegeln oder solche, deren sprachliche Schönheit Sie gern an andere Menschen weitergeben möchten.

Wir freuen uns über ca. fünfminütige Beiträge von Teilnehmerinnen und Teilnehmern verschiedener Altersgruppen und Nationalitäten in deren jeweiligen Muttersprachen. Auch wenn Sie damit zum ersten Mal vor Publikum stehen würden – wagen Sie es! Melden Sie sich mit Ihrem Text bitte per Mail bei Angela.Egli-Schmidt@stadtweimar.de oder schriftlich an Stadt Weimar, Kulturdirektion, Karl-Liebke-Str. 5, 99423 Weimar bis zum **15. März 2018** an. Gedichten in einer Fremdsprache fügen Sie bitte die deutsche Übersetzung bei. Mitwirkende an der Bürgerlesung haben mit jeweils einem Gast freien Eintritt zu der gesamten Veranstaltung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann seien Sie dabei, wenn es am **24. März 2018**, ab **21 Uhr**, im Kulissenhaus (ehemaliges Bauhaus-Museum) am Theaterplatz heißt: Mein Lieblingsgedicht – Weimarer Bürger und Gäste verschiedener Nationalitäten lesen. Wir freuen uns auf einen Abend, an dem in vielstimmiger und vielsprachiger Weise Gedichte dieser Welt vorgetragen werden.

www.lesarten-weimar.de

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT WEIMAR

<p>BEKANNTMACHUNG Öffentliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses zur Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Weimar</p> <p style="text-align: right;">Seite 9585</p>	<p>BEKANNTMACHUNG Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Oberbürgermeisters</p> <p style="text-align: right;">Seite 9585</p>	<p>BEKANNTMACHUNG Die neue Erschließungsstraße im Gebiet des B-Planes »Hinter dem kleinen Anger / Hinter der Schäferei« in Gaberndorf erhält den Namen »Eichenweg«</p> <p style="text-align: right;">Seite 9586</p>
---	--	---

Öffentliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses zur Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Weimar

Am Dienstag, den 13. März 2018, findet um 18.00 Uhr in der Stadt Weimar, Schwansee-straße 17, Raum 225, die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl des Oberbürgermeisters statt.

Gegenstand der Sitzung ist die Beschlussfassung, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung festgelegten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind (§§ 17 Abs. 4 ThürKWG, 22 ThürKWO). Die Sitzung ist öffentlich.

Weimar, den 21. Februar 2018

Olaf Schäfers, Wahlleiter

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Oberbürgermeisters am 15.04.2018 in der Stadt Weimar

1.

Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu der oben aufgeführten Wahl für die Stimmbezirke der Stadt Weimar kann an den Werktagen in der Zeit vom 26.03.2018 bis 30.03.2018 während der üblichen Dienstzeiten der Stadtverwaltung Weimar Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09.00 Uhr bis

16.00 Uhr, Dienstag von 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr, in der Schwansee-straße 17, 99423 Weimar, Haus 1, Wahlbüro, Zimmer 233, von Wahlberechtigten eingesehen werden. Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, an Werktagen vom 26.03.2018 bis 30.03.2018 (Einsichtsfrist) während der vorstehend genannten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Beachten Sie bitte, dass der 30.03.2018 auf einen Feiertag (Karfreitag) fällt. Eine Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis ist somit am 30.03.2018 nicht möglich. Die Frist für die Einsichtnahme verlängert sich dadurch nicht. Zur Überprüfung der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen haben Wahlberechtigte während der Einsichtsfrist nur dann ein Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis, wenn sie Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung nach Nr. 1 Satz 3 besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2.

Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtsfrist bei der Stadtverwaltung Weimar, Schwansee-straße 17, 99423 Weimar, Wahlbüro, Zimmer 233, Einwendungen erheben. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.

Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 25.03.2018 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der oben genannten Wahl im Wege der Briefwahl teilnehmen.

4.1

Ein Wahlberechtigter, der im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund in das Wählerverzeichnis nicht aufgenommen worden ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein von der Gemeindeverwaltung.

4.2

Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
- wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Stadtverwaltung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

Zugleich mit dem Wahlschein erhält er:

- einen **amtlichen Stimmzettel** für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist,
- einen **amtlichen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen Wahlbriefumschlag** der von der Stadt Weimar freigemacht worden ist, mit der Anschrift der Stadt Weimar und auf dem die Nummer des Stimmbezirkes oder des Wahlscheines angegeben sein muss sowie das Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlscheine können von **Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**, bis zum 13.04.2018, 18.00 Uhr, bei der Stadt Weimar schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 4.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

5.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden dem Wahlberechtigten an die Anschrift seiner Hauptwohnung übersandt oder amtlich überbracht, soweit sich aus dem Antrag keine andere Anschrift oder die Abholung der Unterlagen ergibt; Postsendungen werden von der Stadtverwaltung frei gemacht. Die Stadtverwaltung übersendet dem Wahlberechtigten Wahlschein und Briefwahlunterlagen mit Luftpost, wenn sich aus seinem Antrag ergibt, dass er aus einem außereuropäischen Gebiet wählen will, oder wenn dieses sonst geboten erscheint.

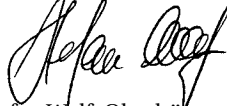
An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird; § 14 Abs. 1 Satz 5 ThürKWO gilt entsprechend. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel für die oben genannte Wahl und dem dazugehörigen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Stadt Weimar übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**.

Ein Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Weimar, den 20. Februar 2018



Stefan Wolf, Oberbürgermeister

Bekanntgabe Feststellung des Jahresabschlusses 2016 Stadtwirtschaft Weimar GmbH

Der Stadtrat der Stadt Weimar hat in seiner Sitzung am 13. November 2017 folgendes beschlossen:

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 mit einer Bilanzsumme von 36.629.551,47 €, einem Jahresüberschuss in Höhe von 908.974,60 € und der Lagebericht werden festgestellt.

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2016 wird mit einem Anteil von 700.000,00 €

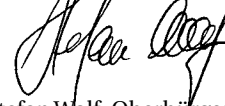
an die Gesellschafterin ausgeschüttet. Der Restbetrag in Höhe von 208.874,60 € wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Für das Geschäftsjahr 2016 werden die Geschäftsführer Jörn Otto und Frank Harz entlastet.

Für das Geschäftsjahr 2016 werden die Aufsichtsratsmitglieder Stefan Wolf (Vorsitzender), Dr. Friedrich Folger (stellvertretender Vorsitzender), Peter Kleine, Silvio Früh, Steffen Vogel, Dr. Peter Krause, Dr. Hans-Joachim Heuzeroth, Dr. Claudia Kolb und Wilfried Cornarius (beratendes Mitglied) entlastet.

Öffentliche Auslegung Jahresbericht 2016
Der Jahresbericht 2016 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie der Lagebericht kann vom 12. März bis 20. März 2018 im Sekretariat der Geschäftsführung der Stadtwirtschaft Weimar GmbH, Montag – Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr sowie Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr, eingesehen werden.

Weimar, den 27. Februar 2018




Stefan Wolf, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Straßenbenennung »Eichenweg«

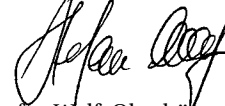
Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 31.01.2018 folgende Straßenbenennung in der Stadt Weimar beschlossen:

Die neue Erschließungsstraße (siehe Lageplan) im Gebiet des Bebauungsplanes »Hinter dem kleinen Anger / Hinter der Schäferei« im Ortsteil Gaberndorf erhält den amtlichen Straßennamen:

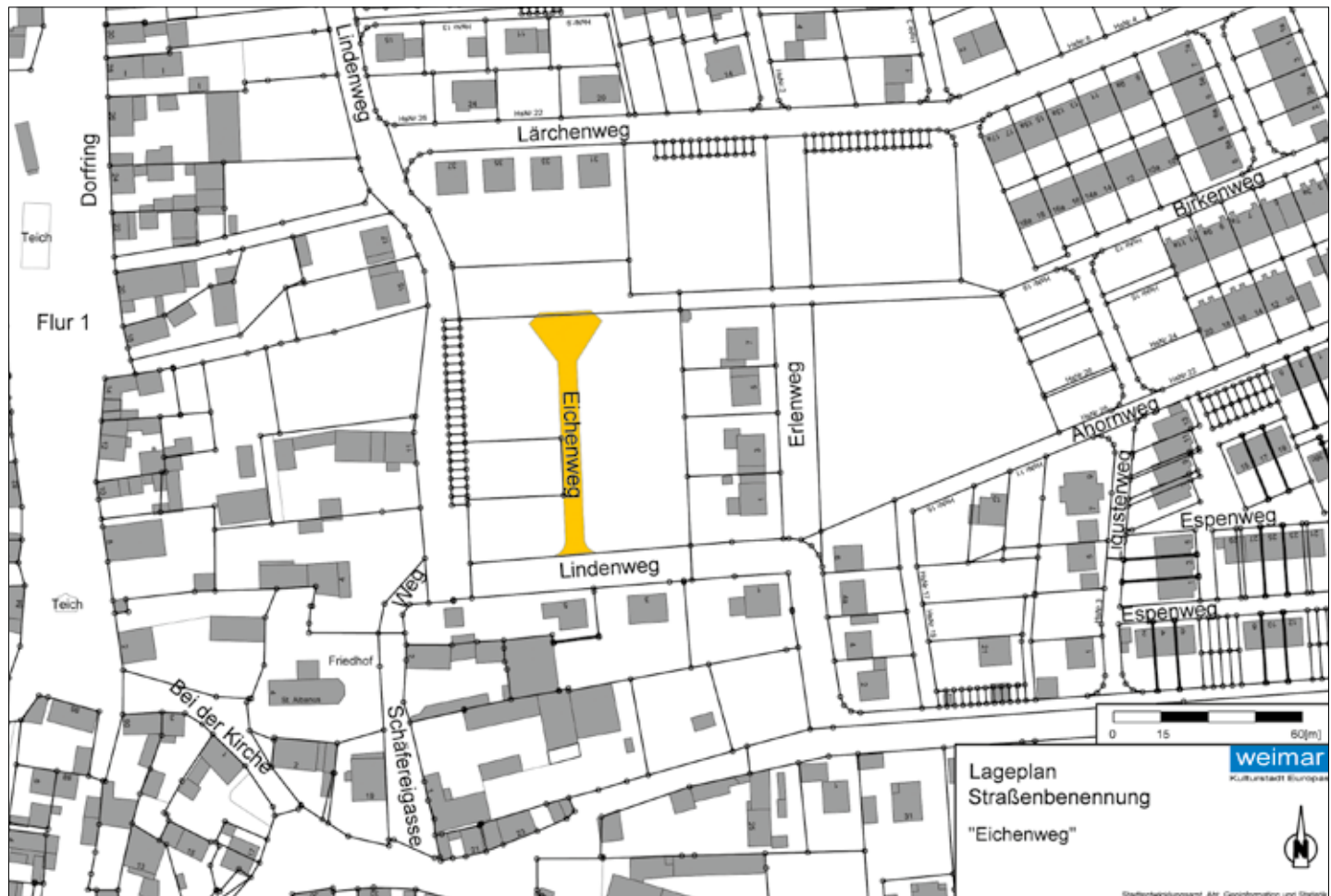
»**Eichenweg**« (Straßenschlüssel 0165)

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Die Straßenbenennung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Weimar, den 22. Februar 2018




Stefan Wolf, Oberbürgermeister



Hinweis an alle Hühner- und Putenhalter

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Weimar Stadt erinnert alle Hühner- und Putenhalter an die in der Bundesrepublik Deutschland bestehende Impfpflicht für Hühner und Puten gegen die atypische Geflügelpest, auch als Newcastle Krankheit (ND) bezeichnet.

Nach der Geflügelpest-Verordnung mit Bekanntmachung vom 20.12.2005 (BGBl. S. 3538) in der derzeitigen Fassung, wird folgendes festgelegt:

1. Alle Hühner und Puten eines Bestandes (auch Kleinstbestände) sind ständig unter ausreichendem ND-Schutz zu halten.
2. Nach- und Wiederholungsimpfungen sind nach Angaben des Impfstoffherstellers durchzuführen.
3. Über die durchgeführten Impfungen sind Nachweise zu führen (z. B. Impfbescheinigungen, Tierarztrechnung).
4. Hühner und Puten dürfen nur in einen Geflügelbestand verbracht, auf Geflügelmärkte und -ausstellungen verbracht

werden, wenn sie von einer tierärztlichen Bescheinigung begleitet sind, aus der hervorgeht, dass der Herkunftsbestand der Tiere regelmäßig, entsprechend den Empfehlungen des Impfstoffherstellers, gegen die ND geimpft worden ist.

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Stadt Weimar überprüft jährlich stichprobenartig den Impfstatus von Beständen, indem es Blutproben bei den Tieren ausgewählter Bestände entnimmt, und diese auf Antikörper untersuchen lässt.

Zu widerhandlungen gegen die Impfpflicht sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 32 Abs. 2 Nr. 7 Gesetz zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz - TierGesG) G. v. 22.05.2013 BGBl. I S. 1324 und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Weimar, den 27. Februar 2018

DVM Petra Schwarz
Amtstierärztin

RUBRIK

Ausschreibungen

Stellenausschreibung Nr. 15/2018

Bei der kreisfreien Stadt Weimar (Kulturstadt Europas 1999) mit rd. 65.000 Einwohnern ist zum 16. Juni 2018 eine Stelle als

Schulsekretärin/Schulsekretär

(Vollzeitarbeit: 40 Wochenstunden) im Sport- und Schulverwaltungsamt als Mutterschutzvertretung befristet bis 22. September 2018 und eine sich eventuell daran anschließende Elternzeitvertretung zu besetzen.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

1. Sekretariatsaufgaben (Sicherstellung des allgemeinen Geschäftsablaufes) für die Schule inklusive Medien- und Beratungszentrum

- u. a. Abwicklung des gesamten Postverkehrs, Terminplanung für die Schulleiterin, Schriftverkehr für die Schulleitung, Abwicklung des Besucher- und Telefonverkehrs
 - Bearbeitung von Anträgen, Vordrucken und sämtlicher Informationsmaterialien für/von Lehrer(n), Schüler(n) sowie sonstige(n) Dritte(n)
 - Protokollführung Dienstberatung sowie Vor- und Nachbereitung von Konferenzen
 - Schriftgutverwaltung und -archivierung nach Aktenplan
 - Bestellung und Verwaltung von Büro- und Verbrauchsmaterial sowie schulspezifisches Verbrauchsmaterial
 - Führung und Verwaltung der Handbibliothek
 - Schreiben von Zeit- und Übersichtsplänen nach Vorgabe
 - Mitwirkung bei statistischen Meldungen an das Kultusministerium, den Schulträger und die Schulverwaltung
 - Führen der Urlaubskartei, Anwesenheitslisten und Aufnahme der Unfallmeldungen
 - Meldung von Schäden an die zuständige Stelle
 - Erfassung der Krankmeldungen und Abwicklung mit der Zentralen Gehaltsstelle
 - Erfassung der Fortbildungsnachweise der Lehrer im Primeline
 - Erfassung der Dienstreisen der Lehrer und Sonderpädagogische Fachkräfte
 - Unterstützung der Beauftragten nach § 55a ThürSchulG (Kindwohlgefährdung)
 - Aktualisierung und Pflege der Schuldaten im Thüringer Schulportal
 - Aktualisieren und Fortschreiben des Sicherheits-/Notfallordners (= Krisenordner)
 - Ausgabe von technischen Geräten an Lehrer und Schüler
 - Mitwirkung bei der Organisation von schulischen Veranstaltungen
 - Mitwirkung bei der Schulraumvermietung
 - Botengänge innerhalb und außerhalb der Schulgebäude
2. Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Überwachung der Haushaltsmittel der Schule durch Abgleich mit zentralen Haushaltsüberwachungslisten
 - Prüfung der Rechnungen auf sachliche und rechnerische Richtigkeit sowie anschließende Weiterleitung an die entsprechenden Ämter der Stadtverwaltung
3. Beschaffung von fachspezifischen Lehrmitteln, einzelnen Ausstattungsgegenständen, Erste-Hilfe-Material und ggf. Pflegeleistungen/-mitteln
- Zusammenstellen der Bedarfe in Abstimmung mit der Schulleitung (ggf. Weiterleitung an die Schulverwaltung)
 - Einholung, Prüfung und Dokumentation von Angeboten für Lehrmittel, einzelnen Ausstattungsgegenständen, Erst-Hilfe-Material und ggf. Pflegeleistungen/-mitteln
 - Entgegennahme und Prüfung der Lieferungen und ggf. Weiterleitung an die Fachkoordinatoren sowie Bearbeitung von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen
4. Inventarisierung/Anlagenbuchhaltung
- unterjährige Inventarisierung des beweglichen Vermögens und Durchführung der jährlichen Inventur nach Vorgaben der Schulverwaltung
5. Unterstützung der Durchführung der Anmeldeverfahren
- allgemeine Auskunftserteilung und Ausgabe/Versendung von Formularen
 - Schreiben der Eingangsbestätigungen
 - Prüfen der Anmeldeunterlagen auf Vollständigkeit und ggf. Unterlagen nachfordern
 - ggf. Information an abgebende Schule
 - Unterrichtung des Schulträgers über Aufnahme
 - Nachmeldung von Schulneulingen und Seiteneinsteigern
 - Schreiben der vorläufigen und endgültigen Aufnahmebescheide sowie Ablehnungsbescheide nach Vorgabe
 - ggf. Widersprüche entgegennehmen und an Schulleiter weiterleiten
6. Schülerverwaltung/-angelegenheiten
- Abforderung der Schülerunterlagen/-akte bei der vorhergehenden Schule
 - Schülerakte/-datei anlegen und ständig fortschreiben bzw. pflegen
 - Erstellung und ständige Aktualisierung der Schülerlisten, Klassenlisten etc.
 - Bearbeitung von Beendigungen von Schulverhältnissen
 - Entgegennahme von Krankmeldungen von Schülern und Weiterleitung
 - Ausstellen und Verlängern von Schülerausweisen
 - Ausgabe von Schulbescheinigungen bzw. Ausfüllen von Bescheinigungen
 - Schreiben und Bearbeiten von Ordnungsmaßnahmen für Schüler
 - Abstimmung, Rücksprachen und Informationsaustausch mit den Heimatgemeinden und -landkreisen der Schüler
 - Erstellung von Unfallmeldungen und Sachschäden von Schülern und Weiterleitung
 - Überprüfung der Schülerangaben bei Antragsstellung und bei Abrechnung der Schulwegkosten
- Schulwegkosten
- Mitwirkung bei der Organisation der Beförderung bei Exkursionen, Klassenfahrten und Schwimmunterricht
 - An- und Abmeldungen der Schüler für die Beförderung bei der Schulverwaltung sowie bei den Fahrten bzw. Transporten innerhalb des Stadtgebietes
 - Archivierung der Schülerakten sowie Prüfungsprotokolle und -arbeiten nach Abstimmung mit dem Thüringer Hauptstaatsarchiv
 - Leistung der Ersten Hilfe, Betreuung erkrankter Schüler
 - Archivierung der Schülerakten sowie Prüfungsprotokolle und -arbeiten nach Abstimmung mit dem Thüringer Hauptstaatsarchiv
 - Zeugnisse stempeln/siegeln und kopieren
 - Mitwirkung bei der Sicherstellung der Schulessen- und Pausenversorgung
 - Unterstützung des Gesundheitsamtes bei der Organisation der schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchungen (wie Termine, Räume, Schülerlisten)
 - Antragstellung BuT bei den Heimatgemeinden der Schüler und Schulkontoverwaltung für den Bereich BuT
 - Zuarbeiten an die Schulverwaltung bei Schülern mit Pflegebedarf
- Die Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:**
- abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/ Kaufmann für Büromanagement, Fachangestellte/Fachangestellter für Bürokommunikation (FAB), Kauffrau/ Kaufmann für Bürokommunikation oder Bürokauffrau/ Bürokaufmann
 - Kenntnisse der Ersten Hilfe (Nachweis Erste-Hilfe-Kurs) sollten vorhanden sein
 - anwendungsbereite PC-Kenntnisse von Standardsoftware
 - Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit und hohes Verantwortungsbewusstsein
 - Zuverlässigkeit sowie freundliches und sicheres Auftreten
- Die Eingruppierung erfolgt in der **Entgeltgruppe 5** (TVöD – VKA).
- Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer** bis zum **28. März 2018** (Posteingang) an die
- Stadtverwaltung Weimar
Personalabteilung
Schwanseestraße 17
99423 Weimar
- Hinweis:** Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Weimar die von Ihnen an uns übermittelten*

Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erheben, verarbeiten und nutzen darf. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Weimar und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Die Ihnen durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden durch die Stadtverwaltung Weimar nicht übernommen.

Ansprechpartnerin: Frau Kräuter

Telefon: (0 36 43) 762-371

Stellenausschreibung Nr. 17/2018

Bei der kreisfreien Stadt Weimar (Kulturstadt Europas 1999) mit rd. 65.000 Einwohnern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter
Haushalt Doppeljubiläum
(100 Jahre Bauhaus;
100 Jahre Weimarer Republik)**

(Teilzeitarbeit: 20 Wochenstunden) in der Kulturdirektion befristet bis zum 30. Juni 2020 zu besetzen.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

Finanzielle Bearbeitung der Doppeljubiläen 2019

Beantragung der Projektmittel

- Fristgerechte Beantragung der Projektmittel aus Land, Bund und EU, die mit dem Jubiläumsjahr in Verbindung stehen, entsprechend der Richtlinien
- Mittelabruf
- Überwachung der Gesamtfinanzierung

Bearbeitung der Anträge auf Förderung

- Prüfung der Anträge entsprechend der Vorgaben (z.B. Förderrichtlinie, Verträge, Haushalt, Landesgesetzgebung)
- Mitarbeit bei der Erstellung des Finanzplanes zur Verteilung der Mittel
- Finanzielle/abrechnungstechnische Beratung der Projektträger
- Bescheiderstellung im Rahmen der im Rahmen der Vorgaben
- haushalterische Abwicklung

Prüfung der Verwendungsnachweise

- Überwachung des fristgemäßen Eingangs der Verwendungsnachweise
- Erteilung von Genehmigungen bzw. Ablehnung von Fristverlängerung
- Prüfung der Verwendungsnachweise auf rechnerische Richtigkeit
- Erstellen der Abschlusschreiben
- Erstellung der Verwendungsnachweise gegenüber Fördermittelgeber

Rückforderungen

- Mitwirkung bei der Durchführung der Anhörung
- Mitwirkung bei der Abstimmung der zuständigen Koordinierungsstelle
- Erstellung der Rückforderungsbescheide

Die Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (VFA bzw. FL I), Fachangestellte/r für Bürokommunikation oder Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (Bürokauffrau/Bürokaufmann)
- umfassende Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- anwendungsbereite PC-Kenntnisse von Standardsoftware (Word, Excel)
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, Verantwortungsbewusstsein und Engagement
- gut ausgeprägter schriftlicher und mündlicher Kommunikationsstil
- Engagement und Verantwortungsbewusstsein

Die Eingruppierung erfolgt in der **Entgeltgruppe 6** (TVöD – VKA).

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer** bis zum **19. März 2018** (Posteingang) an die

Stadtverwaltung Weimar
Personalabteilung
Schwanseestraße 17
99423 Weimar

Hinweis: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Weimar die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erheben, verarbeiten und nutzen darf. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Weimar und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungs-

verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Die Ihnen durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden durch die Stadtverwaltung Weimar nicht übernommen.

Ansprechpartnerin: Frau Schreiber

Telefon: (0 36 43) 762-330

Stellenausschreibung Nr. 18/2018

Bei der kreisfreien Stadt Weimar (Kulturstadt Europas 1999) mit rd. 65.000 Einwohnern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Projektmanagerin/Projektmanager
Doppeljubiläum
(100 Jahre Bauhaus;
100 Jahre Weimarer Republik)**

(Vollzeitarbeit: 40 Wochenstunden) in der Kulturdirektion befristet bis zum 30. Juni 2020 zu besetzen.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

1. Administrativ-organisatorische Aufgaben
 - Erstellung, Betreuung, Abrechnung von Fördermitteln aus Land, Bund und EU, die mit dem Jubiläumsjahr in Verbindung stehen
 - Beantragung von Fördermitteln im folgenden Bereichen: Infrastruktur, Kulturveranstaltungen, touristisches Marketing, Städtebauförderung
 - Erstellung von Konzeptionen für die Themenbereiche Kulturveranstaltungen, Infrastrukturverbesserung sowie Strategien zur Öffentlichkeitsarbeit
 - Mitwirkung an der Durchführung von Projekten und Veranstaltungen (Rahmenprogramm der Stadt)
 - Veranstaltungsplanung, -durchführung und -nachbereitung
2. Steuerung und Koordination der Akteure
 - Zusammenarbeit mit allen Beteiligten zur Bündelung und Informationsverteilung (intern Stadtverwaltung, Akteure aus Weimar, entsprechende Ansprechpartner aus Landes- und Bundesministerien)
 - Begleitung der Abstimmung zwischen den Akteuren zu gemeinsamen Projekten/Maßnahmen
 - Zeitliche, räumliche und inhaltliche Koordination der Angebote externer Dritter sowie Abstimmung mit städtischen Vertretern

- Sitzungen vorbereiten, Zuarbeiten einsammeln, Protokolle schreiben, Anwesenheiten führen usw.
- Konzeptions- und Analysebeauftragung touristischer Infrastruktur sowie deren Bearbeitung und Umsetzung

Die Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Hochschulabschluss (Diplom (FH, BA) oder Bachelor) der Fachrichtungen Kulturwissenschaften, Volkskunde oder Business Administration
- Engagement, Flexibilität und Kreativität bei der Entwicklung neuer Arbeitsansätze
- hohes Maß an sozialen und kommunikativen Kompetenzen und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Handelns
- Bereitschaft für Sonderaufgaben
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Führerscheinklasse B

Die Eingruppierung erfolgt in der **Entgeltgruppe 10** (TVöD – VKA)

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer** bis zum **19. März 2018** (Posteingang) an die

Stadtverwaltung Weimar
Personalabteilung
Schwanseestraße 17
99423 Weimar

Hinweis: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Weimar die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erheben, verarbeiten und nutzen darf. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Weimar und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Die Ihnen durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden durch die Stadtverwaltung Weimar nicht übernommen.

Ansprechpartnerin: Frau Schreiber
Telefon: (0 36 43) 762-330

Stellenausschreibung Nr. 19/2018

Bei der kreisfreien Stadt Weimar (Kulturstadt Europas 1999) mit rd. 65.000 Einwohnern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Straßenbauer/in / Straßenwärter/in

(Vollzeitarbeit: 40 Wochenstunden) im Eigenbetrieb Kommunalservice, Bereich Betriebshof, zu besetzen.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

1. Vorbereitungsaufgaben
 - Einrichtung, Absicherung und Räumung von Baustellen (Aufstellung von Absperungen und Verkehrsleiteneinrichtungen)
 - Anforderung sowie Transport, Lagerung und Vorbereitung von Geräten, Maschinen und Baumaterialien
2. Straßen- und Erdarbeiten
 - Lösen, Laden, Transportieren, Einbauen und Verdichten von Bodenmassen mit Hilfe von Maschinen und Spezialfahrzeugen zur Herstellung des Fahrbahnunterbaus
 - Herstellung von Böschungen, Gräben, Entwässerungsleitungen und Drainagegräben
 - Reinigung, Instandhaltung und Wartung von Entwässerungseinrichtungen der Straßen, Beseitigung von kleineren Schäden
 - Herstellung des Straßenoberbaus (Trag- und Deckschicht), Einbau und Verdichtung von Frostschutzmaterial, Herstellung Feinplanie, Verfestigung des Bodens
 - Einbau von Straßenbelägen unter Einsatz des Straßenfertiger und Walzen, Instandsetzung von Straßenschäden, Abfräsen von beschädigtem Straßenbelag, Auftragen von neuem Mischgut
 - Versetzung und Verlegung von Randbefestigungen, Pflaster- und Plattenbeläge, Groß-, Klein-Mosaik- und Verbundpflasterstein sowie Beton- und Naturstein
 - Herstellung von Randbefestigungen durch Versetzen von Bordsteinen, Verlegung von Entwässerungsrinnen
 - Auftragen und Ausbessern von Fahrbahnmarkierungen
 - Durchführung von Gasschnittarbeiten an fahrbahnnahe Grasflächen, Kontrolle und Pflege der Sträucher und Bäume, fachgerechtes zurückschneiden und ggf. fällen
 - Führung bzw. Bedienung, Pflege, Instandsetzung und Wartung der Baumaschinen, Fahrzeuge und Geräte

- Wartung der Lichtzeichenanlagen und Setzen von Verkehrszeichen und Pollern

3. Winterdienst

- Zusammenstellung von Streugut und Aufrüstung der Fahrzeuge
- Einsatz im Winterdienst (Führen der Fahrzeuge)
- Teilnahme an Rufbereitschaften

Die Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenbauer/in, Straßenwärter/in oder Tiefbauer/in
- handwerkliche Fähigkeiten
- Fähigkeit zur selbstständigen und gewissenhaften Arbeit
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- freundliches und sicheres Auftreten
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Führerscheinklasse B, C1, C1E
- Führerscheinklasse CE wünschenswert
- Berechtigung zur Bedienung von Hub- und Ladegeräten wünschenswert

Die Eingruppierung erfolgt in der **Entgeltgruppe 5** (TVöD – VKA)

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer** bis zum **26. März 2018** (Posteingang) an die

Stadtverwaltung Weimar
Personalabteilung
Schwanseestraße 17
99423 Weimar

Hinweis: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Weimar die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erheben, verarbeiten und nutzen darf. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Weimar und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Die Ihnen durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden durch die Stadtverwaltung Weimar nicht übernommen.

Ansprechpartnerin: Frau Schreiber
Telefon: (0 36 43) 762-330

Ausschreibung Weimar-Preis 2018

Erinnerung an den Ablauf der Vorschlagsfrist

Wie bereits im Januar veröffentlicht, besteht noch bis zum **31. März 2018** die Möglichkeit, Vorschläge für die Vergabe des Weimar-Preises 2018 einzureichen. Mit dem Preis werden Leistungen von Personen, die sich um das geistig-kulturelle Ansehen der Stadt Weimar in besonderem Maße verdient gemacht haben, gewürdigt. Die Verdienste sollen sich deutlich vom üblichen Maß der Berufsausübung und -erfüllung abheben. Die Abgabe der schriftlich verfassten Vorschläge, denen eine Kurzbiografie und eine ausführliche Begründung beizufügen sind, kann persönlich, per Post oder auch per E-Mail an folgende Adresse erfolgen:

Stadt Weimar
Kulturdirektion
Karl-Liebknecht-Straße 5
99423 Weimar
E-Mail: kultur@stadtweimar.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–12 Uhr sowie Di. 13–18 Uhr und Do. 13–16 Uhr

Über die eingereichten Vorschläge wird die Weimar-Preis-Jury beraten und dem Stadtrat eine Empfehlung zur Preisverleihung am 3. Oktober dieses Jahres aussprechen.

Das Weimar-Preis-Statut kann als Download über den Link <https://stadt.weimar.de/ueberrichter-service/ortsrecht/allgemeine-verwaltung/> oder <https://stadt.weimar.de/ueberrichterservice/dienstleistung/weimar-preis-217/> abgerufen und gern auch in der Kulturdirektion Weimar zu den o.g. Öffnungszeiten eingesehen werden.

Ausschreibung einer Konzession

Das Jugend- und Kulturzentrum mon ami in Weimar sucht zum nächstmöglichen Termin einen Partner, der die Gäste des Hauses bei Kulturveranstaltungen mit einem

Getränke- und Imbissangebot

versorgt. Leistungsgegenstand ist ausschließlich die gastronomische Versorgung von jährlich 80 - 100 Veranstaltungen, für die das mon ami selber Veranstalter ist oder die in Kooperation mit Weimarer Kulturvereinen und Initiativen stattfinden.

Für private oder gewerbliche externe Veranstalter besteht Wahlfreiheit in Bezug auf den Caterer.

Das Getränke und Speisenangebot ist jeweils auf die Größe und Art der Veranstaltung abzustimmen. Das Umsatzvolumen vergangener Jahre betrug etwa 28.000 Euro pro Jahr. Dem Auftragnehmer stehen die Tresenanlagen im Saalcafé und im Erdgeschoss sowie ein Lagerraum zur Verfügung.

Es ist beabsichtigt, die gastronomische Versorgung im Wege einer Konzession zu vergeben. Das Mindestgebot für die Konzessionsabgabe beträgt 350 Euro pro Monat und umfasst ein Mengengerüst von 80 – 100 Veranstaltungen pro Kalenderjahr. Weitere Betriebskosten fallen nicht an.

Sollte sich die Anzahl der Veranstaltungen erhöhen, so erhöht sich ab der 101. Veranstaltung die Konzessionsabgabe um 45 Euro für jede weitere Veranstaltung. Sollten weniger als 80 Veranstaltungen pro Kalenderjahr stattfinden, so wird die Konzessionsabgabe jeweils um 45 Euro für jede fehlende Veranstaltung gemindert.

Die Vereinbarung soll unbefristet abgeschlossen werden. Die Vertragspartner können diese jederzeit unter Einhaltung einer 3-monatigen Frist kündigen. Vom Bewerber einzureichen sind ein Preisangebot sowie eine kurze Beschreibung des gastronomischen Konzepts.

Für Rückfragen oder Terminvereinbarung zur Ortsbesichtigung wenden Sie sich bitte an Herrn Dillmann Tel.:(0 36 43) 88 58 18 oder E-Mail: u.dillmann@vhs-weimar.de.

Bewerbungen sind bis zum **20. März 2018** schriftlich einzureichen bei:

Eigenbetrieb Volkshochschule / mon ami
z. Hd. Herrn Dillmann
Graben 6
99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Weimar, Stadtverwaltung, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Tel.: (0 36 43) 762-309, Fax: (0 36 43) 762-326, E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de
Maßnahme: Ortsentwässerung 99428 Isseroda, Neubau Regenwasserkanal u. Stauraumkanal »Am Utzberger Bach«
Ausführungsfrist: 02.05.2018–14.09.2018
Angebotseröffnung: 21.03.2018, 11:00 Uhr
Nähere Angaben zur Ausschreibung unter <http://stadt.weimar.de/aktuell/ausschreibungen/leistungen/>. Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E66623755.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a)** Auftraggeber/Vergabestelle:
Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung
Straße: Schwanseestraße 17
PLZ/Ort: 99423 Weimar
Tel.: 03643/762-309, Fax: 03643/762-326,
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de
- b)** Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- d)** Art des Auftrages: Grundschule »Louis Fürnberg«, Sanierung Sport- und Spielanlagen
- e)** Ort der Ausführung: Bodelschwingstraße 78, 99425 Weimar
- f)** Art und Umfang der Leistung: Landschaftsbauarbeiten; 1.000 m² Roden von Bewuchs; 480 m² Abbruch von befestigten Flächen; 470 m³ Abtrag von Unterbaustoffen; 500 m² Herstellung Pflasterflächen; 640 m² Herstellung Sportflächen aus Tennenbelag; 30 m² Herstellung Sportflächen aus EPDM; 245 m² Herstellung Fallschutzflächen; 12 m Winkelstützmauern; 8 St. Bänke; 2 St. Spielgeräte neu; 1 St. Spielgerät Umbau Bestand; 1 St. Baumpflanzung; 110 m² Strauchflächen herstellen; 260 m² Rasenflächen herstellen
- h)** Aufteilung in Lose: nein
- i)** Ausführungsfristen: 11.06.2018 – 10.08.2018
- k)** Anforderung der Verdingungsunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424, Anschrift und Tel.Nr. gleichlautend Punkt a) Abholung/Versand der Unterlagen: ab 27.02.2018
- Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E99966273. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
- l)** Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: 12 €; bei Versand + 2 € Porto
- Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, IBAN: DE36820510000301002029, BIC: HELADEF-1WEM, Sparkasse Mittelthüringen, unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+11/18 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungs-pflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.
- n)** Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 16.03.2018, 10:00 Uhr
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: gleichlautend Punkt k)
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q)** Angebotseröffnung: 16.03.2018, 10:00 Uhr, Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 424
Personen, die bei der Eröffnung anwesend

sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der »Eigenerklärung zur Eignung« genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG, Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.

v) Ablauf der Bindefrist 18.04.2018

w) Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabeangelegenheiten, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Dr. Claudia Kolb

Beigeordnete für Ordnung, Recht und Bauen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber/Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung

Straße: Schwanseestraße 17

PLZ/Ort: 99423 Weimar

Tel.: 03643/762-309, Fax: 03643/762-326,

E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

d) Art des Auftrages: Anbau Probensaal

Redoute für die Staatskapelle des DNT Weimar

e) Ort der Ausführung: Ettersburger Straße 61, 99427 Weimar

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 1.01 Baustelleneinrichtung: BE: 1 St. Bauschild, B/H 6x4 m, mit Traggerüst und Fundamentierung; 1 St. Sanitärcontainer 2,5x6 m, Vorhaltung 18 Monate; 1 St. Bauwasseranschluss, Vorhaltung 18 Monate; 1 St. mobile WC-Box einschl. Vorhaltung 12 Monate; 220 m Bauzaun, Stahlgitter, 2 Bauzauntore, Vorhaltung 18 Monate, Baustromversorgung und Baubeleuchtung: Der Anschlusspunkt ist eine eigene Transformatorstation mit eigener Verbrauchszählung. 1 St. Kabelverteiler mit 6 Abgängen angeschlossen an Transformatorstation Redoute; 2 St. Baustromverteiler außen 63A; 1 St. Anschluss für Baucontainer 63A; 1 St. Baustromanschluss für Krananlage 125A, Angeschlossen an NSHV Hauptgebäude, 2 St. Baustromverteiler innen 63A, 20 m Gummischlauchleitung H07RN-F 4x150 mm²; 300 m Gummischlauchleitung H07RN-F 4x50 mm²; 100 m Gummischlauchleitung H07RN-F 1x25 mm²; 200 m Gummischlauchleitung H07RN-F 3x2,5 mm²; 150 m Gummischlauchleitung H07RN-F 5x2,5 mm²; 4 St. Staberder, 60 St. Wannenleuchte Baubeleuchtung; **Los 1.02 Tiefbau-, Abbrucharbeiten Freianlagen, Verbau, Baum- und Wurzelschutz: Abbrucharbeiten:** 20 St. Rückbau Lichtmaste, Verkehrsschilder, Fahrradständer, Poller etc.; 30 m³ Abbruch Stützwand Naturstein/Beton; 54 m³ Abbruch Betonsockel, Betonfundamente, Hochbeeteinfassungen; 330 m² Abbruch Gehwegbeläge - Betonplatten, Asphalt, Ort-beton; Komplettabbruch 2 St. Kleingebäude, 1-gesch, mit Gruben, LxBxH ca. 8x4x3 m, Rodungsarbeiten: 3 St. Bäume fällen, H bis 26 m; 14 St. Bäume fällen, H 8–14 m; 9 St. Bäume fällen H bis 6 m; 1000 m² Büsche, Sträucher, Wildwuchs roden, Spezialtiefbau- und Verbauarbeiten: 320 m² Verbau Trägerbohlwand verankert, H 4 bis 5 m, BK 4–7; 171 m² Rückbau Trägerbohlwand, Erdarbeiten: 1.750 m³ Baugrubenaushub BK 2–4 inkl. Abtransport; 4.200 m³ Baugrubenaushub BK 5–6 inkl. Abtransport; 1.050 m³ Baugrubenaushub BK 6–7 inkl. Abtransport; 1.400 m² Einbau Geotextil; 750 m³ Gründungspolster, Natur-Brechstein-Gemisch, H 0,3–0,7 m

h) Aufteilung in Lose: ja

i) Ausführungsfristen: **Los 1.01:** 05/2018 –

08/2019; **Los 1.02:** 13.06.2018 – 12/2018

(Einzelfristen s. Vergabeunterlagen)

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424; Anschrift und Tel.Nr. gleichlautend Punkt a)

Abholung/Versand der Unterlagen: ab 27.02.2018

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E44727391. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: Los 1.01 = 10 €, Los 1.02 = 11 €, bei Versand + 2 € Porto

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, IBAN: DE36820510000301002029, BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen, unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+13/18 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungs-pflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: **Los 1.01:** 20.03.2018, 14:00 Uhr, **Los 1.02:** 20.03.2018, 15:00 Uhr

o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind: gleich lautend Punkt k)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Angebotseröffnung: **Los 1.01:** 20.03.2018, 14:00 Uhr, **Los 1.02:** 20.03.2018, 15:00 Uhr, Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 424

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der »Eigenerklärung zur Eignung« genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die

deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG, Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.

v) Ablauf der Bindefrist Los 1.01: 20.04.2018; **Los 1.02:** 22.05.2018

w) Nachprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorje-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Dr. Claudia Kolb

Beigeordnete für Ordnung, Recht und Bauen

Hinweis auf Offenes Verfahren nach § 15 VgV

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Weimar, Stadtverwaltung, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Tel.: (0 36 43) 762-309, Fax: (0 36 43) 762-326, E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de
Maßnahme: Sicherheitsdienstleistungen – Bewachung Verwaltungsgebäude/Gemeinschaftsunterkünfte

Ort der Ausführung: Weimar

Leistungszeitraum: 01.07.2018–30.06.2020 (Option auf 2-malige Verlängerung)

Ablauf der Angebotsfrist: 04.04.2018, 11:00 Uhr

Einzelheiten unter: <http://stadt.weimar.de/aktuell/ausschreibungen/leistungen/>; Die Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E99936169.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber/Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung
Straße: Schwanseestraße 17
PLZ/Ort: 99423 Weimar
Tel.: 03643/762-309, Fax: 03643/762-326,
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

d) Art des Auftrages: DNT – Redoute Weimar – energetische Sanierung

e) Ort der Ausführung: Ettersburger Straße 61, 99427 Weimar

f) Art und Umfang der Leistung: Erneuerung innenliegende Regenentwässerung; Neubau Regenentwässerung: 130 m doppelwandiges Abflussrohr, DN 125-DN 150 (Innenrohr- und Außenrohr aus Stahlabflussrohr); 50 St Formstück für doppelwandiges Abflussrohr DN 125-DN 150; 10 m KG- Rohr DN 125; 10 St Formstücke DN 125-DN 150; 10 m Rohrgraben erstellen und nach Rohr-Montage erfüllen

Demontage: 30 m Gussrohr DN 125-DN 150 mit Formteilen und Halterungen

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen: 02.05.2018 – 25.05.2018

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424; Anschrift und Tel.Nr. gleichlautend Punkt a)

Abholung/Versand der Unterlagen: ab 06.03.2018

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E73815343. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: 8 €, bei Versand + 2 € Porto

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, IBAN: DE36820510000301002029, BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen, unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+15/18 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungs-pflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 20.03.2018, 11:30 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: gleichlautend Punkt k)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Angebotseröffnung: 20.03.2018, 11:30 Uhr, Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 424

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind

oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der »Eigenerklärung zur Eignung« genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG, Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.

v) Ablauf der Bindefrist 19.04.2018

w) Nachprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorje-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Dr. Claudia Kolb

Beigeordnete für Ordnung, Recht und Bauen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung
Straße: Schwanseestraße 17
PLZ/Ort: 99423 Weimar
Tel.: (0 36 43) 762-309, Fax: (0 36 43) 762-326,
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

d) Art des Auftrages: Grundhafter Ausbau Dorfstraße/Wohlsborner Straße (1. und 2. BA) und Straßenbeleuchtung Schöndorfer Hauptstraße

e) Ort der Ausführung: 99427 Weimar OT Schöndorf

f) Art und Umfang der Leistung: Fachlos 2 Technische Ausrüstung Straßenbeleuchtung in der Dorfstraße, Vollrathsgasse, Wohlsborner Straße und Schöndorfer Hauptstraße; 41 St. Mastaufsatzleuchten LED liefern und montieren; 35 St. Stahlrohrmast konisch für Lichtpunkthöhe 6 m liefern und setzen; 5 St. Stahlrohrmast konisch für Lichtpunkthöhe 4,5 m liefern und setzen; 1 St. Mastansatzleuchte LED Solar liefern und montieren; 1 St. Straßenbeleuchtungsanschlusschrank liefern und montieren; 1.640 m Straßenbeleuchtungskabel NYY-O 4x10 mm² liefern und verlegen; 1.620 m Demontage/Entsorgung vorhandener Freileitungsseile Aluminium 25 mm²; 34 St. Demontage/Entsorgung vorhandener Leuchten und Ausleger, LPH 6 m; 3 St. Demontage/Entsorgung vorhandener Leuchten und Ausleger, LPH 8 m

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen: 18.06.2018 - 15.11.2019 (Einzelfristen s. Vergabeunterlagen)

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424, Anschrift und Tel.Nr. gleichlautend Punkt a)

Abholung/Versand der Unterlagen: ab 15.03.2018

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E52241593. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: 15 €; bei Versand + 3 € Porto

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, IBAN: DE3682051000301002029, BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen, unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+18/18 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungs-pflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

m) Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote: 03.04.2018, 14:00 Uhr

n) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: gleichlautend Punkt k)

o) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

p) Eröffnungstermin: 03.04.2018, 14:00 Uhr, Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 424

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

q) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

r) Nachweise zur Eignung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunter-

nehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der »Eigenerklärung zur Eignung« genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« ist den Vergabeunterlagen beizufügen. Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG, Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.

v) Ablauf der Bindefrist 11.06.2018

w) Nachprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorje-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Dr. Claudia Kolb

Beigeordnete für Ordnung, Recht und Bauen

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

RUBRIK

Aus dem Stadtrat

Bündnis 90/Die Grünen laden zu Sprechstunden

Bündnis 90/Die Grünen laden wieder zu Sprechstunden ein. Am **16. März 2018** zwischen **15 und 16 Uhr** erwartet der

Fraktionsvorsitzende Andreas Leps alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner zur Sprechstunde. Am **21. März 2018** bietet die Stadträtin Heidemarie Kästner (Mitglied im Finanz- und Immobilienausschuss sowie im Jugendhilfeausschuss) zwischen **11 und 12 Uhr** eine Sprechstunde an. Der Stadtrat und OB-Kandidat Jan Kreyßig lädt zudem im Rahmen von »Auf einen Kaffee mit Jan Kreyßig« alle Bürgerinnen und Bürger zu folgenden Terminen ein, um mit ihm über die Belange der Stadt ins Gespräch zu kommen: **13., 20., 27. März 2018**, jeweils **16 bis 17 Uhr**. Alle genannten Sprechstundentermine finden in unserer Geschäftsstelle am Burgplatz 5 statt.

RUBRIK

Aus der Verwaltung

Ausstellung »Gedenkort Viehauktionshalle«

Vor zwei Jahren wurde durch den Brand der Viehauktionshalle das historische Gebäude der Deportation von 877 Thüringer Juden im Jahr 1942 zerstört. Dies machte ein Überdenken der Funktion und der Gestaltung des Ortes notwendig.

Im Rahmen eines interdisziplinären Realisierungswettbewerbs des Freistaates Thüringen und der Stadt Weimar hatten sich acht Planungsbüros mit ihren Ansätzen zur Gestaltung des Gedenkortes einem Preisgericht gestellt, das am 15. Februar 2018 in Weimar tagte. Der endgültige Entwurf des Areals als Gedenkort sollte dazu beigetragen, dass die Opfer von Deportationen und Gräueltaten der nationalsozialistischen Ära nicht in Vergessenheit geraten.

Unter den einreichenden Planungsbüros wurde die Vogt Landschaft GmbH, Berlin, Künstler: Lars Müller, als das Büro mit dem besten Vorschlag zur Gestaltung des Gedenkortes Viehauktionshalle mit dem 1. Preis der Jury ausgezeichnet. Vom Preisgericht hieß es damals zum Siegerentwurf: »Der historisch vorgeprägte Bereich wird durch eine parkähnliche Anlage umdefiniert. Aus einem ›Unort‹ wird ein ›Ort zum Verweilen‹. Dabei werden die drei wesentlichen, noch erhaltenen historischen Grundelemente gesichert und durch die Gestaltung der Lichtungen herausgearbeitet. In den Lichtungen werden die historischen Spuren zu – räumlich begrenzten - Erinnerungsorten, die der Besucher entdecken kann. Die Entwurfsverfasser schlagen einen sich selbsterklärenden Gedenkort mit hoher



FOTO: VOGT LANDSCHAFT BERLIN

So soll der Gedenkort Viehauktionshalle Weimar einmal aussehen. Hinten rechts das Ruinenelement, links der Brunnentisch mit Namen.

Aufenthaltsqualität vor, der als innerstädtischer Verweilort, auch über das Gedenken hinaus, funktioniert. Die Form des Gedenkens ist unaufdringlich und zurückhaltend, der Umgang mit den Namen der Deportierten ist zärtlich und spiegelt die Fragilität des Lebens wider. Die Gestaltung der Namen ist originell, neu und pflegearm. Der Wasserfilm schützt sie vor Vandalismus. Die Erinnerung wird in den Alltag der Menschen eingebettet, ein gesellschaftlicher Unort (Deportationsort, Lagerhalle der Armee) wird nicht nachgezeichnet, sondern transformiert in einem lebendigen, attraktiven und nachhaltig wirkenden gesellschaftlichen Ort. Der historische Ort der Aus-

grenzung und Verfolgung wird so zu einem lebendigen Ort der Begegnung und Aufklärung. Die gewählte Baumart der Zitterpappeln fördert die Aufenthaltsqualität. Das Zittern der Blätter schon bei leichter Windbewegung hört sich an wie ein leises Flüstern und führt zu einem interessanten Licht-Schattenspiel. Der Gestaltungsansatz ermöglicht einen Ort, der von den Menschen angenommen wird; damit wird er auch als Gedenkort eine hohe Akzeptanz finden.«

Die Ausstellung aller Arbeiten findet im Foyer des Stadtmuseums statt. Dort ist sie noch bis zum **18. März** von dienstags bis sonntags für Interessierte frei zugänglich.

Amnestieregelung des Waffengesetzes

Am 30. Juni 2017 wurde das geänderte Waffengesetz (WaffG) verabschiedet. In diesem Zusammenhang wurde in § 58 Abs. 8 Satz 1 WaffG auch eine Amnestieregelung aufgenommen. Das heißt, Personen, die zum Stichtag 6. Juli 2017 unerlaubt Waffen oder Munition besessen haben, bleiben straffrei, wenn sie diese bis zum **1. Juli 2018** der zuständigen Behörde bei der Stadtverwaltung oder einer Polizeidienststelle übergeben. Dies gilt nicht bei bereits bekannt gegebenen Straf- oder Bußgeldverfahren oder wenn der Verstoß bereits entdeckt wurde und der Besitzer davon Kenntnis hat.

Erwerb und Besitz von Waffen bedürfen grundsätzlich der Erlaubnis der Waffenbehörde. Diese steht für weitere Informationen dazu gern in der Schwannestraße 17, Telefon (0 36 43) 762-360, E-Mail: ordnungsangelegenheiten@stadtweimar.de, zur Verfügung.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weimar-Mitte

Die Kameraden um den Wehrführer Karsten Utterodt trafen sich am 16. Februar 2018 mit Bürgermeister Peter Kleine und dem Leiter der Feuerwehr Weimar, Alexander Philipp, um Bilanz über das vergangene Jahr zu ziehen. Peter Kleine dankte den Kameraden für ihr ehrenamtliches Engagement. Derzeit zählen 40 Kameradinnen und Kameraden zur Einsatzabteilung, drei Kameraden zur Alters- und Ehrenabteilung sowie 23 Kameradinnen und Kameraden zur Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Weimar-Mitte.

Auf Grund ihrer Leistung konnte Alexander Philipp folgende Kameraden befördern: Yannick Ries zum Feuerwehrmann, Maximilian Goldau und Markus Schacke zum Oberfeuerwehrmann, Georg Feige zum Hauptfeuerwehrmann, Mike Schaller zum Löschmeister.



FOTO: DIDESIGN, FOTOLIA.COM

WILLKOMMEN IN WEIMAR

Der Rathauskurier begrüßt einmal im Monat die neugeborenen Weimarer. Das Einverständnis der Eltern für die Veröffentlichung der Namen liegt vor.

- Bamberg, Frieda * 11.02.2018
- Dietrich, Renée Christin * 09.02.2018
- Flöhr, Karl August * 31.01.2018
- Fricke, Leni * 21.02.2018
- Grajetzky, Leonie Sophie * 24.02.2018

- Heymel, Jarne * 26.02.2018
- Karlen, Jonas Leon * 09.02.2018
- Müller, Sophie Ciah Trude * 01.02.2018
- Pagel, Laila * 24.02.2018
- Plickert, Tilda * 13.02.2018
- Plickert, Lennard Amon * 21.02.2018
- Schneider, Lydia Stefanie * 22.02.2018
- Schwarzenau, Linus * 07.02.2018
- Tümmeler, Erik * 15.02.2018
- Weiß, Frieda * 26.02.2018



MIT TRAUER UND ANTEILNAHME GEBEN WIR DIE NACHRICHT VOM TOD UNSERER EHEMALIGEN MITARBEITERIN

BARBARA HÖLBING

BEKANNT.



Frau Hölbings verstarb im Alter von 66 Jahren. Ihre Menschlichkeit und Freundlichkeit machten sie zu einem besonders liebenswerten Menschen.

Frau Hölbings war über drei Jahrzehnte bis zu ihrem Eintritt in das Rentenalter in der Stadt Weimar beschäftigt und nahm ihre Aufgaben in dem damaligen Amt für Sicherheit und Ordnung/Bürgerangelegenheiten der Stadtverwaltung stets pflichtbewusst und engagiert wahr.

Auch nach ihrem Abschied aus dem Berufsleben blieb Barbara Hölbings uns mit ihren Erfahrungen eng verbunden. Sie genoss unsere allseitige Anerkennung und Wertschätzung.

Wir werden Barbara Hölbings in ehrendem Gedenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Stefan Wolf
Oberbürgermeister

Amt für Kommunale Sicherheit
und Ordnung
Amt für Bürgerangelegenheiten

Personalrat

Ostermarkt und verkaufsoffener Sonntag in der Weimarer Innenstadt



Eröffnet wird das Marktjahr 2018 durch ein buntes Treiben der besonderen Art: Der Weimarer Ostermarkt hat sich im Veranstaltungskalender der Stadt fest etabliert und findet in diesem Jahr bereits zum achten Mal statt. Am **24. und 25. März 2018**, jeweils von **9 bis 18 Uhr**, öffnet dieser auf dem Marktplatz seine Pforten. Dabei werden von rund 60 erwarteten Anbietern neben ostertypischen Waren auch kunsthandwerkliche Produkte, Geschenkideen, Floristikartikel, Spielwaren, Haushaltswaren, Lebensmittel sowie weitere Waren des alltäglichen Bedarfs angeboten. Für das leibliche Wohl wird zudem durch verschiedene Imbiss- und Getränkeangebote ausreichend gesorgt. Um Osterbräuche rankt sich besonders das Rahmenprogramm. Mit Unterstützung durch die Mediengruppe Thüringen wird am Samstag, den **24. März 2018**, ab **10 Uhr**, eine Bastelaktion angeboten, bei der jedes Kind sein eigenes Osterkörnchen basteln kann. Auch der Neptunbrunnen wird wieder, betreut durch das Kinderbüro der Stadt Weimar, von Kindergartengruppen in einen Osterbrunnen verwandelt. Dazu finden sich zahlreiche Artikel für Kinder im angebotenen Sortiment auf

dem Markt. Eine künstlerisch-musikalische Umrahmung des Marktes wird gegebenenfalls zusätzlich stattfinden.

Als weiteren Höhepunkt öffnen die Geschäfte in der Weimarer Innenstadt am **25. März 2018** von **13 bis 19 Uhr** ihre Türen zum ersten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr – Grund genug also, sich im Zentrum Weimars auf einen gemütlichen Einkaufsbummel zu machen, denn die Stadt bietet an diesem Wochenende eine wunderbare Gelegenheit zum Schauen, Staunen, Stöbern, Bummeln, Einkaufen und Genießen in frühlingshafter Atmosphäre.

Hinweis: Der Wochenmarkt fällt aufgrund des Ostermarktes am Samstag, den 24. März 2018, aus.

Im Schwanseebad geht's in die Tiefe

Die Arbeiten zur Sanierung des Schwanseebades sind momentan in einer sehr spannenden Phase, denn es finden die Erdarbeiten zur



Im Schwanseebad finden derzeit die Erdarbeiten zur Errichtung von Schlamm- und Schwallwasserbehältern statt.

Errichtung der Schlamm- und Schwallwasserbehälter statt. Hierzu werden Baugruben bis 5 Meter tief unmittelbar vor dem Schwimmhallegebäude ausgeführt. Hier muss nicht nur das Grundwasser abgesenkt werden, sondern auch die Hallegebäude gegen Absenkungen gesichert werden. Dies geschieht mit dem sogenannten Pilgerschrittverfahren, welches die Gebäude »unterfängt« und so gegen Absenkungen sichert. Dies wird mit Messgeräten permanent überwacht, so dass jede kleinste Bewegung registriert werden würde. Dies ist zum Glück noch nicht passiert, so dass derzeit trotz der frostigen Temperaturen alles nach Plan läuft. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger lädt die Stadt Weimar zu einer Baustellenbesichtigung am **15. März 2018** um **12.30 Uhr** und am **16. März 2018** um **15.30 Uhr** ein. Hier gibt es die Möglichkeit zum Gespräch mit den Verantwortlichen und für Fragen hinsichtlich der technischen Durchführung. Treffpunkt ist am Eingang zur Schwimmhalle am Bauschild.

**Trenn
dich**
umwelt.bewusst

MÜLLTIPP

Elektrogeräte richtig entsorgen

Elektrogeräte dürfen zur Entsorgung auf keinen Fall in die Restmülltonne geworfen werden. Sie gehören auch nicht zum Sperrmüll. Werden Elektrogeräte neben dem Sperrmüll zur Abholung bereitgestellt, werden sie nicht mitgenommen.

Ist das Gerät noch funktionstüchtig, kann es zur Weiternutzung verschenkt werden. Elektrogeräte, die endgültig ausrangiert werden sollen, können auf dem Wertstoffhof in der Industriestraße abgegeben werden. Großgeräte wie Waschmaschinen, Herde oder Fernseher werden gegen eine Gebühr von 8 Euro vom KommunalService Weimar auch abgeholt. Die Gebühr ist vorab beim Kundenzentrum in der Industriestraße 14 zu entrichten. Auch der Handel nimmt viele Geräte kostenlos zurück. Größere Elektrohändler sind verpflichtet, alle Elektrokleingeräte – wie Toaster, Föhn, Handy oder Radio – anzunehmen. Bei Großgeräten erfolgt die Rücknahme alt gegen neu.

Nicht zulässig ist die Abgabe von Elektrogeräten an Schrottsammler, da hier die ordnungsgemäße Entsorgung nicht gewährleistet ist.

Auskunft erhalten Sie bei:
Abfallberater der Stadtverwaltung
(0 36 43) 762-915 oder -401
KommunalService Weimar
(0 36 43) 4341-583
Anmeldung Sperrmüllabholung
(0 36 43) 4341-599



FOTO: STADT WEIMAR

Bei einer Firmenbesichtigung hatte Oberbürgermeister Stefan Wolf die Möglichkeit, die aktuelle Entwicklung der Fa. R. Stahl im Gespräch mit dem Weimarer Werksleiter Dr. Andreas Kaufmann zu erfahren. Das Unternehmen, welches mittlerweile 26 Jahre in Weimar ansässig ist, produziert explosionsgeschützte Leuchten, die weltweit verkauft werden. Allein hier am Standort Weimar sind 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 35 im Bereich der Fertigung und Logistik.

Wer möchte Schöffe werden?

Am 31. Dezember 2018 enden bundesweit die Amtszeiten der in der Strafrechtspflege tätigen Erwachsenenschöffen.

Die Stadt Weimar ist derzeit aufgefordert, Vorschlagslisten für die nächste Wahl der Schöffen aufzustellen. Die Amtsperiode beginnt am 1. Januar 2019 und endet am 31. Dezember 2023 (5 Jahre).

Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden, die mindestens 25 Jahre alt sind. Nicht berufen werden soll, wer am 1. Januar 2019 das 70. Lebensjahr vollendet hat.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können an der Infostelle des Interimsrathauses, Herderplatz 14, die entsprechenden Formulare für die Aufnahme in die Vorschlagslisten der Schöffen erhalten. Das Büro des Stadtrates nimmt bis Freitag, den 16. März 2018, 12 Uhr, die Anträge entgegen.

Fragen hierzu werden im Büro des Stadtrates beantwortet (Telefon: 03643/762-628).

Weimarer Wirtschaftsabend: Was macht einen attraktiven Arbeitgeber aus?



Oberbürgermeister Stefan Wolf hat Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Wirtschaft zum Weimarer Wirtschaftsabend am Dienstag, den 13. März 2018, in die Notenbank Weimar eingeladen.

Die Konjunktur in Thüringen läuft auf Hochtouren, Auszubildende und Fachkräfte können sich häufig aus mehreren Angeboten den »besten« Arbeitgeber aussuchen. Doch was macht Ihr Unternehmen im Wettbewerb um Mitarbeiter attraktiv und damit erfolgreich? Udo Philippus, Referatsleiter im Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, geht dazu im Impulsvortrag der Frage nach, ob dem Freistaat die Fachkräfte ausgehen und was dagegen zu tun ist. Anschließend findet eine Podiumsdiskussion mit Fachleuten zum Thema statt, mit welchen Anreizen und Instrumenten Sie Mitarbeiter gewinnen, halten

und fördern können und was zu einem guten Betriebsklima beiträgt. Ansprechpartner für die Organisation des Weimarer Wirtschaftsabends ist die Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Märkte, Telefon (0 36 43) 762-620, E-Mail: wirtschaft@stadtweimar.de.

Bewerbungsschluss zum 365. Weimarer Zwiebelmarkt endet

Wer sich für eine Teilnahme am diesjährigen Weimarer Zwiebelmarkt vom **12. bis 14. Oktober 2018** interessiert, sollte nicht mehr allzu lange warten. Die Bewerbungsfrist für das traditionelle Stadtfest rund um die Zwiebel endet für alle Teilnehmer (Händler, Gastronomen und Bühnenbetreiber), mit Ausnahme von Künstlern, am **31. März** des laufenden Jahres. Dabei ist der Posteingang bei der Stadt Weimar entscheidend.

Interessenten können ihre Bewerbung – mindestens mit Angaben über die Art des Standes, das Verkaufssortiment, die Standgröße, den Strom- und Wasserbedarf sowie einem Standfoto – noch bis zur genannten Frist an folgende Adresse senden:

Stadtverwaltung Weimar
Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Märkte
Bereich Märkte
Schwanseestraße 17
99423 Weimar

Büro: Markt 13/14
E-Mail: maerkte@stadtweimar.de
Fax: (0 36 43) 762-484

Alle nach dem 31. März eingehenden Bewerbungen können für das Standplatzvergabeverfahren in diesem Jahr nicht berücksichtigt werden. Es wird zudem nochmals auf die Öffentliche Bekanntmachung über die Ausschreibung einer Dienstleistungskonzession zur Bewirtschaftung des Standorts Theaterplatz zum 365. Weimarer Zwiebelmarkt hingewiesen, veröffentlicht im Rathauskurier Nr. 2 vom 27. Januar 2018 bzw. unter <https://stadt.weimar.de/aktuell/ausschreibungen/leistungen/>. Hier gilt als Bewerbungsschluss der **29. März 2018**. Die Entscheidung über die Vergabe der Standplätze fällt grundsätzlich bis 30. Juni des Jahres. Der Termin für die Vergabe der Bierstandplätze (Versteigerung und Verlosung, zwischen 15. und 30. Juni) wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Bei Fragen zum Bewerbungs- und Vergabeverfahren können Sie die Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Märkte unter der Telefonnummer (0 36 43) 762-482 bzw. -483 oder per E-Mail: maerkte@stadtweimar.de kontaktieren. Weitere Informationen können auch der aktuell

gültigen Zwiebelmarktsatzung (veröffentlicht im Rathauskurier Nr. 7/2013 vom 13. April 2013 oder unter <https://stadt.weimar.de/buerger-service/ortsrecht/recht-sicherheit-ordnung/>) entnommen werden.

Aufruf zur Mitarbeit als Wahlhelferin und Wahlhelfer

Am **15. April 2018** und gegebenenfalls am **29. April 2018** (Stichwahl) findet die Wahl des Oberbürgermeisters statt. Die Stadt Weimar sucht wieder Weimarer Bürgerinnen und Bürger, die zu den oben genannten Terminen bereit sind, als Wahlhelferin und -helfer tätig zu sein. Für die Besetzung der 61 Wahllokale und zehn Briefwahllokale werden ca. 500 Ehrenamtliche benötigt. Für die Tätigkeit als Wahlvorsteherin bzw. -vorsteher oder als weiteres Mitglied des Wahlvorstandes erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung/Erfrischungsgeld, die bei persönlichem Transport der Wahlunterlagen und Einsatz des eigenen Handys bis zu 55 Euro betragen kann. Diese Aufwandsentschädigung ist steuerfrei. Die genauen Beträge können Sie aus der Satzung über die Aufwandsentschädigung der Stadt Weimar entnehmen (www.weimar.de > Stadt > Über Weimar > Wahlen > Hinweise zur Wahl). Dort finden Sie auch die Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit als Wahlhelferin und -helfer. Der Wahltag selbst läuft folgendermaßen ab: Der Wahlvorstand trifft sich gegen 7.30 Uhr, das Wahllokal wird von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Während des Tages müssen nicht alle Mitglieder ständig vor Ort sein. Eine Pausenregelung erfolgt in Abstimmung mit dem Wahlvorsteher. Zur Stimmauszählung ab 18 Uhr müssen wieder alle Wahlhelfer anwesend sein. Der Wahlvorsteher, sein Stellvertreter und Schriftführer erhalten eine gesonderte Einladung zur Schulung durch das Wahlbüro.

Die Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit als Wahlhelferin und -helfer finden Sie auf Seite 9599.



Stadt Weimar
@stadtweimar

Offizielle Seite der Stadt Weimar.
Aktuelles, Infos und Tipps der Stadtverwaltung. Fragen und Hinweise gern. stadt.weimar.de/impressum/

Werden Sie Follower!

RUBRIK

Aus den Ortsteilen

Fahrzeugübergabe an die Freiwillige Feuerwehr Weimar-Schöndorf



Oberbürgermeister Stefan Wolf und Bürgermeister Peter Kleine übergaben den Schöndorfer Kameraden ein neues Löschfahrzeug für ihre Aufgaben im Katastrophenschutz.

Am 21. Februar 2018 übergab Oberbürgermeister Stefan Wolf zusammen mit Bürgermeister Peter Kleine den Schöndorfer Kameraden ein neues Löschfahrzeug für ihre Aufgaben im Katastrophenschutz. Das Fahrzeug wird auch bei örtlichen Brand- und Hilfeleistungseinsätzen genutzt.

Es wurde vom Land Thüringen ausgeschrieben und angeschafft, die Beschaffungskosten betragen 370.000 Euro. Nachdem im letzten Herbst bereits ein baugleiches Fahrzeug zu den Kameraden nach Tiefurt kam, konnten die Schöndorfer Kameraden ihr LF 20 KatS (Löschgruppenfahrzeug 20 Katastrophenschutz) im Dezember bei der Firma Ziegler im Werk in Gingen an der Brenz abholen. Die wichtigsten Kenndaten des neuen Löschfahrzeuges sind der 2000-Liter-Wassertank, verschiedene Pumpen zur Wasserförderung sowie 600 Meter B-Schläuche zur Wasserförderung. Weiterhin wurde es mit Analog- und Digitalfunk, einem 9 kVA Stromerzeuger, einem Lichtmast und einem Waldbrandbekämpfungssatz ausgerüstet.

Da staunen die Schafe, der NABU freut und Weimar-Nord ärgert sich

Seit Jahren kündigt eine übermann-große Tafel von den Erfolgen bei der Beräumung militärischer Altlasten auf dem südlichen Ettersberg. Der NABU freut sich in einer Reihe von Pres-

Bitte senden Sie dieses Formular ausgefüllt an folgende Post-, Fax- oder E-Mail-Adresse zurück:

Stadtverwaltung Weimar
 Wahlbüro - Wahlhelferakquise
 Schwanseestraße 17
 99423 Weimar

Auskunft erteilt:
 Frau Kirchner 03643 / 762-396
 Frau Reimann 03643 / 762-397
 Telefax-Nr. : 03643 / 762-388
 E-Mail: sabine.kirchner@stadtweimar.de
jenny.reimann@stadtweimar.de

**Bereitschaftserklärung für die Mitarbeit im Wahllokal für die
 Oberbürgermeisterwahl am 15. April 2018 und ggf. am 29. April 2018**

Am 15. April 2018 findet die Oberbürgermeisterwahl, gegebenenfalls am 29. April 2018, die Stichwahl statt. Hiermit erkläre ich mich zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Wahlvorstand eines Wahllokals bereit.

Name*: Vorname*:

Geburtsdatum*:

Wohnanschrift*:

Tätigkeit / Amt:

Diensttelefon:

E-Mail-Adresse:

Telefonische Erreichbarkeit am Wahltag unter folgender Telefonnummer*:

Telefonische Erreichbarkeit am Wahltag unter folgender Handynummer*:

Ich möchte nach Möglichkeit im Wahlvorstand als*:

	am 15. April 2018	am 29. April 2018
Wahlvorstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stellvertreter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schriftführer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beisitzer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> tätig sein.

Sonstige Wünsche (z.B. Wahllokal; Nähe zum Wohnort)

Die o.g. Angaben erfolgen freiwillig und werden für wahlorganisatorische Zwecke elektronisch bearbeitet und gespeichert. Sie unterliegen dem Thüringer Datenschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Januar 2012 (GVBl. 2012,27).

Datum.....

Unterschrift.....

*** Angaben zwingend notwendig bzw. Zutreffendes bitte ankreuzen**

se-Beiträgen über ein wiedergewonnenes Naturparadies und erwirbt Fläche um Fläche dieses Areals. Doch die Schafe des ansässigen Zuchtbetriebes sind bisher wohl die einzigen Wesen, die von dieser Natur und dem herrlichen Blick auf Weimar etwas haben.



FOTO: ORTSTEILBÜRGERMEISTER

Eine Tafel kündigt von den Erfolgen bei der Beräumung militärischer Altlasten auf dem südlichen Ettersberg.

Die in bisherigen Einwohnerversammlungen und Anfragen an die Stadt und den NABU gestellten Fragen, wie dieses Naturparadies den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt schrittweise zugänglich gemacht werden kann, wurden mit nichtssagenden Umschreibungen oder überhaupt nicht beantwortet. Der Ortsteilrat Weimar-Nord hat deshalb in seiner Beratung am 15. Februar 2018 den Beschluss gefasst, dieses Thema erneut aufzugreifen und wird eine Beratung mit allen Beteiligten (Stadt Weimar, LEG, NABU und Schafzuchtbetrieb) initiieren.

Veranstaltungen in Weimar-West

- 10. März 2018, 15 Uhr:** Kinderkirchennachmittag zum Weltgebetstag für Kinder der 1. – 6. Klasse (Gemeindezentrum Paul Schneider)
11. März 2018, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Winter (Gemeindezentrum Paul Schneider)
12. März 2018, 16 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Krapp (AWO Seniorenzentrum)
13. März 2018, 14.30 Uhr: Geselligkeit für Seniorinnen und Senioren: Wir singen Frühlingslieder (MGH Weimar-West); **16.30 Uhr:** Seminar für Ehrenamtliche: Vermögenssorge & rechtliche Betreuung; Anmeldung unter (0 36 43) 740 23 31 (Betreuungsverein Weimar)
14. März 2018, 14.30 Uhr: Gemeinde am Nachmittag »Das Bild vom Weizenkorn in der Passion« mit Pfarrerin Krapp (Gemeindezentrum Paul Schneider)
18. März 2018, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Krapp (Gemeindezentrum Paul Schneider)

20. und 22. März 2018: Tagesfahrt zu den sächsischen Osterbrunnen mit Elbschiffahrt für Seniorinnen und Senioren; Anmeldung unter (01 70) 843 61 36

21. März 2018, 18 Uhr: Gemeinde am Abend »Aktionsbündnis Donbass«; Berichte aus der Kriegsregion mit Dr. Raissa Steinigk (Gemeindezentrum Paul Schneider)

25. März 2018, 17 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Gemeindezentrum Paul Schneider)

Für Rückfragen steht das Quartiersmanagement Weimar-West unter Tel. (0 36 43) 41 41 91 gern zur Verfügung.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Legefeld



FOTO: FEUERWEHR WEIMAR

Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Legefeld wurden einige Kameradinnen und Kameraden befördert.

Am 23. Februar 2018 trafen sich die Legefelder Kameraden um den Wehrführer Michael Höhn mit Bürgermeister Peter Kleine und dem Leiter der Feuerwehr, Alexander Philipp, zur Jahreshauptversammlung.

Höhn fasste das vergangene Jahr zusammen und hob dabei den guten Ausbildungsstand in der Wehr als auch das kameradschaftliche Miteinander hervor. Aktuell zählt die Einsatzabteilung 20 Kameradinnen und Kameraden, 12 Kameraden sind in der Alters- und Ehrenabteilung und 14 Kameradinnen und Kameraden sind in der Jugendabteilung aktiv. Neben vielen Ausbildungs- und Übungsdiensten bringen sich die Kameraden auch bei Aktivitäten in ihrem Ortsteil ein, wie zum Beispiel dem Martinsumzug oder dem Osterfeuer. Hierfür sprach Ortsteilbürgermeisterin Petra Seidel den Kameraden ihren Dank aus. Bürgermeister Peter Kleine dankte den Kameraden für ihr ehrenamtliches Engagement im Feuerwehrdienst, mit Einsätzen wie dem Pflastern des eigenen Hofes haben sie ihre hohe Einsatzbereitschaft für ihre Wehr verdeutlicht. Der Jugendwart Patrick Jung konnte ebenfalls eine positive Bilanz mit vielen verschiedenen Aktivitäten über das

vergangene Jahr veröffentlichen. Auch in diesem Jahr konnte wieder ein Mitglied aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übertreten. Auf Grund seines Eintrittes in die Einsatzabteilung wurde Jeremy Wulff zum Feuerwehrmann-Anwärter ernannt.

Auf Grund ihrer Leistung konnten folgende Kameradinnen und Kameraden befördert werden: Vivien Wedel zur Feuerwehrfrau, Michael Bahr, Sebastian Walther und Stefan Wedel zum Feuerwehrmann, Christian Walther zum Oberfeuerwehrmann, Mario Gläser zum Hauptfeuerwehrmann und Tony Steinbrück zum Löschmeister.

90. Geburtstag in Legefeld



FOTO: PRIVAT

Im Kreise seiner Freunde und Ortsteilbürgermeisterin Petra Seidel feierte Willy Huber aus Legefeld seinen 90. Geburtstag.

Von Wiesbaden nach Legefeld gezogen ist Willy Huber. Er lebt nun schon einige Zeit im Betreuten Wohnen in der Parkallee in unmittelbarer Nähe seines Sohnes und er fühlt sich hier pudelwohl.

Besonders gefällt ihm, wie hier z.B. eine Integration in das örtliche Geschehen auch von neu Hinzugezogenen erfolgt. So nimmt er jetzt auch regelmäßig an den Veranstaltungen der offenen Seniorenarbeit teil. Und er singt mit im Seniorenchor des Betreuten Wohnens. Deshalb bekam der Jubilar an seinem Ehrentag auch von seinen Chormitstreitern ein besonderes Ständchen. Ortsteilbürgermeisterin und Stadträtin Petra Seidel gratulierte ebenfalls herzlich und wünschte ihm, dass er noch lange gesund bleibt, um noch viele weitere Jahre in Legefeld mit all seinen hier neu gewonnenen Freunden und seiner Familie verbringen zu können! Er bereichert die Gruppe der aktiven Seniorinnen und Senioren und erhält Wertschätzung von vielen Seiten. Für die städtische Kommunalpolitik in seiner neuen Heimatstadt interessiert er sich sehr, aber erzählt auch sehr gern aus früherer Zeit und seiner alten Heimat.

RUBRIK

Aus den Partnerstädten

Besuch aus Blois

Aus Weimars französischer Partnerstadt reiste eine Delegation unter Leitung von

Bürgermeister Marc Gricourt vom 26. Februar bis 2. März 2018 nach Weimar. Auf dem Programm standen Besuche des »neuen bauhaus museums«, des Stadtmuseums und der Gedenkstätte Buchenwald, aber auch Arbeitstreffen auf Verwaltungsebene.

Am 28. Februar empfing Oberbürgermeister Stefan Wolf die französischen Gäste im Rathaus.

abhängig von den am Veranstaltungstag vorherrschenden Bedingungen deutlich variieren. Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der **31. März 2018**.

Kontakt: kulturdienst: GmbH

Tel. (0 36 43) 77 69 43, Fax: (0 36 43) 77 69 48

E-mail: benefixlauf@rotary-weimar.de



Im Bild (v.l.n.r.): Jérôme Boujot, stellvertretender Bürgermeister, zuständig für Umwelt, Energie-wandel, Bauerbe und Bauen, Catherine Monteiro, Stellvertretende Bürgermeisterin, zuständig für Internationale Beziehungen, Blois' Bürgermeister Marc Gricourt und Oberbürgermeister Stefan Wolf

DGHS-Gesprächskreis

Die Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben e.V. (DGHS) lädt am Donnerstag, den **22. März 2018**, von **14.30 bis 16 Uhr**, zu ihrem nächsten Gesprächskreis in Weimar ein. Zum Thema »Die Würde des Menschen ist unantastbar – Selbstbestimmt bis ans Lebensende! Patientenverfügungen helfen bei der Umsetzung« werden der Kulturwissenschaftler Siegfried R. Krebs und der Chefarzt a.D., Dr. Matthias Bernau, sprechen. Die Veranstaltung findet im Jugend- und Kulturzentrum »mon ami«, Seminarraum Erdgeschoss, statt. Der Eintritt ist für alle Interessenten frei. Die Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben e.V. (DGHS) ist mit rund 25.000 Mitgliedern und Unterstützern die bundesweit älteste und größte Patientenschutzorganisation in Deutschland. Sie versteht sich seit ihrer Gründung im Jahr 1980 als Bürgerrechtsbewegung zur Durchsetzung des Patientenwillens und des Selbstbestimmungsrechts des Einzelnen. Ziel ihrer Arbeit ist, dass die unantastbare Würde des Menschen auch im Sterben gewahrt bleibt.

RUBRIK

Aus den Einrichtungen / Veranstaltungen

Benefixlauf 2018



Der Rotary Club Weimar engagiert sich seit über 20 Jahren für soziale Projekte in Weimar und über Weimars Grenzen hinaus. Seit 2008 wird der jährlich stattfindende Benefixlauf veranstaltet, bei dem der komplette Erlös für gemeinnützige und sozial engagierte Organisationen, Einrichtungen und Projekte bereitgestellt wird.

In diesem Jahr starten wir nun wieder einen öffentlichen Aufruf zur Bewerbung für den Erlös aus dem Benefixlauf, der am **12. September 2018** stattfindet. Mitmachen können alle Projekte, Institutionen und Organisationen, die aus Weimar heraus international oder vor Ort in Weimar tätig sind. Die Bewerber müssen gemeinnützig und sozial engagiert sein sowie vorrangig ehrenamtlich arbeiten.

Die Bewerber werden gebeten, in einer kurzen Projektvorstellung zu erläutern, was sie für Bedürftige tun und warum gerade sie als Empfänger des Erlöses des Benefixlaufs in Frage kommen. Dabei sollten die Kernpunkte der Tätigkeit herausgestellt sowie das Konzept und die Zielsetzung deutlich gemacht werden.

Der Reinerlös der erlaufenen Gelder kommt direkt dem Projekt zugute. In den vergangenen Jahren lag der Erlös jeweils weit über 15.000 Euro. Dies kann jedoch je nach Beteiligung von Läufern und Sponsoren sowie

Jahresmitgliederversammlung des Vereins Grüne Wahlverwandtschaften

Zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung lädt der Verein Grüne Wahlverwandtschaften am Donnerstag, den **22. März 2018**, um **19 Uhr** in das Stadtarchiv, Kleine Teichgasse 6, ein.

Der Vorstand wird in seinem Rechenschaftsbericht die Ereignisse und Aktionen des Vorjahres zusammenfassen und das diesjährige Veranstaltungsangebot sowie ambitionierten Projekte und Aktionen rund um historische Grünanlagen und Parke in und um Weimar vorstellen. Ein wichtiger Punkt im Ablauf des Abends ist die in diesem Jahr satzungsgemäß anstehende Wahl des Vorstandes.

Herzlich eingeladen zur Jahresversammlung des Vereins Grüne Wahlverwandtschaften sind die Mitglieder und ebenso Gäste, die die

Gelegenheit nutzen werden, um sich über zukünftige Aktivitäten und Projekte des Vereins zu informieren und um sich schon jetzt Veranstaltungstermine zu notieren.

Informationen: www.gruene-wahlverwandtschaften.de

Hochschulinformationstag 2018 in der Bauhaus-Uni



FOTO: HENRY SOWINSKI

Die Mensa im Park ist die zentrale Anlaufstelle für alle, die gebündelte Informationen zu einem Studium an der Bauhaus-Universität Weimar suchen.

Am Samstag, den **10. März 2018**, öffnet die Bauhaus-Universität Weimar alle Türen für den diesjährigen Hochschulinformationstag »hit«. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, die Bauhaus-Universität mit ihren Werkstätten, Hörsälen und Laboren kennen zu lernen und Fragen zu Uni und Studium loszuwerden: Von **9 bis 14 Uhr** stehen Fachstudienberater, Lehrende und Studierende für Fragen zu einzelnen Studiengängen, zur Studienorganisation und den sozialen Rahmenbedingungen des Studiums Rede und Antwort.

Was macht das Studium an der Bauhaus-Universität aus? Wie organisiere und finanziere ich mein Studium richtig? Welche Möglichkeiten gibt es, während meines Studiums im Ausland zu studieren? Mit dem Entschluss für ein Studium kommen bei Studienanfängern viele Fragen auf, die zum »hit« an zahlreichen Ständen der Bauhaus-Universität Weimar geklärt werden können. In der Mensa am Park als zentraler Anlaufstelle der Veranstaltung bieten Studierende und Professoren der vier Fakultäten Architektur und Urbanistik, Gestaltung, Medien und Bauingenieurwesen direkte Einblicke in den Studienalltag, erzählen von Projekten und geben nützliche Hinweise zu Berufsperspektiven. Auch die Allgemeine Studienberatung und Fachstudienberatung geben in individuellen Fällen gerne Ratschläge zu den Studienprogrammen an der Bauhaus-Universität Weimar.

Auch in diesem Jahr eröffnet die Studien-Lounge, in der Studierende der Bauhaus-Universität aus allen Bachelorstudiengängen persönlich als Gesprächspartner zur Verfügung stehen. Vorträge, Rundgänge und Führungen bieten ungewöhnliche Einblicke in Projekte und die zahlreichen Werkstätten, Labore und Hörsäle. Außerdem präsentieren das Studierendenwerk, das Sprachenzentrum, das International Office und der Uni-Sport ihre Angebote. Authentische Einblicke in das Studium an der Bauhaus-Universität Weimar bietet der »hit« in diesem Jahr auch im Social Web. Auf Instagram-Kanal posten Studierende aus allen vier Fakultäten im Rahmen eines »Takeovers« seit dem 10. Februar täglich Bilder aus ihrem Studienalltag. Sie werden als Bauhaus.Botschafter auch persönlich auf dem Hochschulinformationstag in der Studien-Lounge für Fragen zur Verfügung stehen. Verfolgt werden kann die Aktion auf dem Instagram-Kanal der Bauhaus-Universität Weimar (@bauhaus_uni) und unter dem Hashtag #wehit.

Weitere Informationen, das Programm zum Herunterladen und einige Eindrücke aus dem letzten Jahr finden Sie hier: www.uni-weimar.de/hit

Hochschulinformationstag »hit«:

Samstag, 10. März 2018, 9 bis 14 Uhr

Mensa am Park und Campus der Universität

Marienstraße 15, 99423 Weimar; Eintritt frei

Informationen: Reiner Bensch

Dezernat Studium und Lehre, Tel.: (0 36 43) 58 23 78

E-Mail: reiner.bensch@uni-weimar.de

Bekannter Wissenschaftler bei Kinderuni-Familienvorlesung



FOTO: GERALD VON FORIS

Harald Lesch ist zu Gast bei der Kinderuni.

Die Kinderuniversität Weimar lädt alle interessierten Kinder ab 9 Jahren mit ihren Eltern und Großeltern zu einer besonderen Familienvorlesung am Samstag, den **17. März 2018, 10 Uhr**, ins Audimax der Bauhaus-Universität Weimar in der Steubenstraße 6/8 ein. Als prominenter Gastdozent konnte der Astrophysiker, Naturphilosoph und Autor Harald Lesch gewonnen werden, nach Weimar zu kommen. Unter dem Titel »Wie die Zeit vergeht« wird der auch bei Fernsehzuschauern bekannte und beliebte Wissenschaftler den Bogen von Sternen, Planeten und Monden zum Menschen spannen.

Harald Lesch, Professor für Physik und Lehrbeauftragter für Naturphilosophie in München, hat die besondere Gabe, komplizierte wissenschaftliche Zusammenhänge für jedermann verständlich und engagiert zu erklären. Dies stellt er in seinen zahlreichen Büchern und Fernsehsendungen, wie zum Beispiel »Leschs Kosmos« oder auf dem YouTube-Kanal »Urknall, Weltall und das Leben«, unter Beweis. Seit vielen Jahren hält er mit großem Erfolg Vorlesungen für Schülerinnen und Schüler. Kostenlose Karten für die Vorlesung gibt es ab 9 Uhr (keine Vorbestellungen). Da bei der Kinderuniversität die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer den Vortritt haben, können Erwachsene die Vorlesung nur in Begleitung von Kindern besuchen.

Die Eckermann-Buchhandlung wird die Veranstaltung mit einem Bücherstand begleiten, Prof. Harald Lesch wird im Anschluss zu einer Signierstunde zur Verfügung stehen.

Vortragsreihe des Freundeskreises des Stadtmuseums im Bertuchhaus

- **21. März 2018, 17 Uhr:** Axel Stefek: »Der deutschen Photographenwelt größter Organisator« – Karl Schwier (1842–1920), Redakteur und Fotograf in Weimar
- **18. April 2018, 17 Uhr:** Klaus-Peter Wittwar: »Die Geschichte des Sophienstiftsplatzes«
- **16. Mai 2018, 17 Uhr:** Udo Hopf: »Das Torhaus des Weimarer Stadtschlösses. Historische Bauforschung an der Bastille«
- **20. Juni 2018, 17 Uhr:** Bernhard Hecker: »Weimar zwischen den Zähnen – Ess- und Trinkgeschichten einer Stadt«
- **19. September 2018, 17 Uhr:** Prof. Dr. Christian Hecht: »Goethes Fassade«
- **17. Oktober 2018, 17 Uhr:** Dr. Gabriele Oswald: »Der Bildhauer Dr. Johannes Friedrich Rogge (1898–1983) im Briefwechsel mit Helmut Holtzhauer bezüglich seiner in Weimar befindlichen Werke«

- **21. November 2018, 17 Uhr:** Manuel Schwarz: »Ich habe alles getan, was ich konnte. Ich hatte noch viel Gutes vor« – Die Abdankung von Großherzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar-Eisenach am 9. November 1918
- **12. Dezember 2018, 17 Uhr:** Dr. Frank Boblenz: Das »doppelte Bauhaus«

550 Schüler möchten dabei sein!

EhrenamtsAgentur sucht Einsatzstellen für den 11. Schülerfreiwilligentag



Einsatz der 5 d vom Goethegymnasium auf der Streuobstwiese des Landgutes Holzdorf beim Schülerfreiwilligentag 2017.

FOTO: EHRENAMTSAGENTUR

Am Ende der jüngst abgelaufenen Anmeldefrist stehen noch mehr Schüler und Schülerinnen als je zuvor auf der Teilnahmeliste für den bevorstehenden Aktionstag am **7. Juni 2018**. Koordinatorin Stefanie Lachmann hofft, dass die veranstaltende EhrenamtsAgentur bis dahin ausreichend Plätze für alle Angemeldeten zusammentragen kann und bittet um Angebote für gemeinnützige Einsatzmöglichkeiten in und um Weimar.

Für 350 Schülerinnen und Schüler werden ab sofort Einsatzorte für zwei bis 30 Schüler, 5. bis 10. Klasse, gesucht. Die Gestaltung der Einsatzstellen obliegt den Organisatoren vor Ort und wird mit der EhrenamtsAgentur abgestimmt, die die Verteilung der Schüler übernimmt.

Die Einsätze sollten praxisnah sein und die jungen Leute in die gemeinnützige Tätigkeit mit einbeziehen. Theoretisches erfahren die Kinder genug in der Schule, beim Schülerfreiwilligentag ist Machen angesagt. Aufgerufen sind Einrichtungen, Vereine und Initiativen, die sich mit einem Angebot aus den Bereichen Kultur, Soziales, Umwelt oder Sport am Schülerfreiwilligentag beteiligen möchten. Anfallende Kosten für Verpflegung und Material können dabei bis zu einem bestimmten Betrag über die EhrenamtsAgentur abgerechnet werden.

200 Schülerinnen und Schüler kommen bereits in selbstorganisierten Einsätzen im Rahmen des Schülerfreiwilligentages unter.

Die gesamte Grundschule in Schöndorf wird z.B. mit 150 Kindern im eigenen Stadtteil tätig werden, die Diesterwegschule plant eine Spielplatzverschönerung in Schulsnähe, die 6b der TGS Carl Zeiss kümmert sich um das Erscheinungsbild des benachbarten Jugendclubs Kramixxo und die 9c des Humboldt-Gymnasiums übernimmt einen Grabpflegeinsatz auf dem historischen Friedhof.

Für eine Anmeldung sind folgende Angaben nötig: Aufgabe und Anzahl der Schüler, die tätig werden können sowie die geplante Dauer des Einsatzes und ein fester Ansprechpartner.

Für alle Fragen und Anregungen wenden sich interessierte Einsatzstellenanbieter an Stefanie Lachmann von der EhrenamtsAgentur der Bürgerstiftung Weimar, Telefon (0 36 43) 81 56 00
Weitere Infos: www.ehrenamt.buergerstiftung-weimar.de

Schulübergreifende Ausbildung von Schülermediatoren

Zum wiederholten Male waren etwa 30 Schüler und Schülerinnen zusammen mit ihren Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeitern aus acht weiterführenden Schulen zu Gast im Regionalen Förderzentrum in Weimar. An zwei Projekttagen erlernten sie die Techniken einer erfolgreichen Streitschlichtung.

Ziel ist, Konflikte nicht nur kurzfristig zu entschärfen, sondern gleichzeitig zukunftsgerichtete Lösungen für ein friedliches Miteinander zu erarbeiten. Dazu eignete sich die bunte Mischung aus Kindern und Jugendlichen von verschiedenen Schularten aus unterschiedlicher Klassenstufen hervorragend. In gemixten Kleingruppen wirkten sie in Stationsarbeit am »Eisbergmodell«, den »Eskalationsstufen eines Konfliktes« und zu den »Phasen einer erfolgreichen Schülermediation« mit. In realitätsnahen Rollenspielen konnten die zukünftigen Schülerstreitschlichter in die Parts der Konfliktpartner und der Mediatoren schlüpfen, um fit für die Praxis zu werden und ebenso ein wichtiger Teil der Gewaltprävention an der Schule zu sein. Zur Seite standen ihnen dabei die Profis, welche die Ausbildung bereits im vergangenen Jahr erfolgreich absolvierten. In ihren schuleigenen Teams gründeten sie neue Streitschlichtergruppen mit kreativen Ideen, welche im Schulalltag lebendig werden können. Eines haben alle Beteiligten auf jeden Fall mitgenommen – Haltung bei Streitbaren Themen.

ZEIT SPENDEN! Engagement im Ehrenamt



FOTO: MASSON, FOTOLIA.COM

Kita »Sonnenschein« sucht Sie!

Dekorier, Umräumer, Handwerker
 Freude am Gestalten und Handwerken? Ab sofort wird für 2–4 Std./Monat Unterstützung beim Umräumen im Innen- und Außenbereich der Kita und beim Auf- und Abbau für Kita-Feste und Feiern gesucht.

Selbst gemacht schmeckt's doch am besten!

Wer möchte mit einer Gruppe von 2–5 Vorschulkindern regelmäßig kochen und backen? Kinderküchen mit Inventar sind vorhanden. Einkauf, Abrechnung der Einkaufsbelege und das Bereitstellen von Materialien sowie Aufräumen der Küche im Anschluss – eigene Koch- und Backrezepte und auch die der Kinder umsetzen und dabei gesunde Ernährung vermitteln, gehören zu den Aufgaben. Zeit: 2 Stunden pro Woche, zwischen 8 und 15 Uhr

Verständigung auf Arabisch

Übersetzungshelfer ins Arabische oder Deutsche helfen bei der Sprachmittlung zwischen Kindern und pädagogischen Fachkräften. In der Eingewöhnungszeit ist gute Kommunikation mit den Eltern besonders wichtig. Vermittlung landestypischer Gewohnheiten hilft im Alltag sehr und ist ausdrücklich erwünscht.

Interessenten melden sich bei Antje Krasser, Integrative Kindertagesstätte »Sonnenschein«, Warschauer Str. 28, 99427 Weimar, Tel. 03643/7402900 und 403218, E-Mail: sonnenschein@awojena-weimar.de

Kontakt: EhrenamtsAgentur, Teichgasse 12 a
 Telefon: (0 36 43) 81 56 00, Mo. 9–12 Uhr,
 Mi. 13–16 Uhr, und nach Vereinbarung
 E-Mail: ehrenamt@buergerstiftung-weimar.de,
www.ehrenamt.buergerstiftung-weimar.de

KOLLEG 50plus

Einführungswoche in das Sommersemester 2018

WBA

WBA | Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.
Institut an der Bauhaus-Universität Weimar

Auch im Sommersemester bietet das KOLLEG 50plus die Möglichkeit, an der Weimarer Bauhaus-Uni-

versität zu studieren. Zwischen April und Juli 2018 können sich Interessierte aus einer Vielzahl unterschiedlichster Veranstaltungen ihr individuelles Bildungsprogramm zusammenstellen. Zur Auswahl gehören Vorlesungsreihen aus den Fakultäten Medien oder Architektur und Urbanistik, abwechslungsreiche Gastvorträge zu den verschiedensten Themen und Sonderveranstaltungen. Das Veranstaltungsangebot wendet sich grundsätzlich an Personen jeden Alters, insbesondere an Menschen, die aus dem Berufsleben ausgeschieden sind.

Vom **26. bis 29. März 2018** zwischen **14 und 16.30 Uhr** findet in der Geschäftsstelle der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. eine Einführungswoche statt. Hier gibt es die Möglichkeit, sich ausführlich über sämtliche Bildungsangebote des Sommersemesters zu informieren und sich beraten zu lassen. Zu diesem Zeitpunkt wird auch das aktuelle Vorlesungsverzeichnis in gedruckter Form vorliegen.

Wir freuen uns über viele Interessierte, »Neueinsteiger« und treue Gasthörer.

Kontakt: Geschäftsstelle, Coudraystraße 13A, 1.Etage
Zimmer 110, Ramona Ramlow, Tel. (0 36 43) 58 42 39
E-Mail: ramona.ramlow@uni-weimar.de

Kleidermarkt in der Pestalozzischule

Der Schulförderverein der Grundschule »Pestalozzi« lädt zum 9. Kleidermarkt ein. Der Flohmarkt für Kinderkleidung, Bücher und Spielsachen nach dem Kaufhausprinzip findet am Samstag, den **17. März 2018** von **10 bis 13 Uhr** in der Aula der Grundschule Pestalozzi, William-Shakespeare-Straße 15 a, statt. Für das leibliche Wohl ist mit Erfrischungsgetränken, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Ausführliche Informationen erhalten Sie auch unter www.gs-pestalozzi-weimar.de/pinnwand/termine/.



FOTO: DIDDY, PHOTOCASE.COM

Soziokulturelles Forum / Forum Seebach

12. März 2018, 16 Uhr: Pariser Salon – Klavierkonzert mit Tomasz Kamieniak; Eintritt frei, Spenden für den Künstler erbeten

13. März 2018, 15–17 Uhr: Verkaufsnachmittag des Modehauses Witt Weiden; Eintritt frei

14. März 2018, 16 Uhr: Schülerkonzert der Landesschule Pforta; Das Konzert findet in Vorbereitung auf den Landeswettbewerb »Jugend musiziert« statt. Eintritt frei

18. März 2018, 16 Uhr: »Still I sing«. A capella Musik mit den »Juppies«; Eine lebendige und farbenfrohe Reise in die Welt der A capella Musik. Eintritt frei, Spenden für die Künstler erbeten

19. März 2018, 16 Uhr: Direção sul – Richtung Süden. Musik aus Spanien und Argentinien; Eintritt frei

23. März 2018, 16 Uhr: »Klaviermusik im Frühling«; Eintritt frei, Spenden erbeten

25. März 2018, 16 Uhr: »Lieder für Herz und Seele«, Gesangsgruppe »Matroschka«; Im Programm stehen orthodoxe geistliche Musik sowie russische und ukrainische Volkslieder in origineller Bearbeitung. Eintritt frei, Spenden erbeten

Aktuelle Ausstellung: »Alte und Neue Meister« neu interpretiert von Linda Markowski und Christophorus Klimke. Gezeigt werden von Linda Markowski Portraitszeichnungen mit Silberstift und weißer Kreide sowie die vier Jahreszeiten in Mischtechnik. Christophorus Klimkes Bilder sind Öl- und Eitemperaarbeiten, Portraits, Landschaften und Stillleben, in der Technik der Alten Meister gemalt. Öffnungszeiten: **Mo.–Fr. 9–15.30 Uhr; So. 14–17 Uhr**

Auskünfte: (0 36 43) 24 26 41

Volkshochschule Weimar

Anmeldung zu den Kursen ist vor Ort am Graben 6 und auf www.vhs-weimar.de, nicht aber telefonisch möglich.

13. März 2018, 18 Uhr: Die Organspende

14. März 2018, 18.30 Uhr: Gibt es eine Diabetes-Diät? Richtig essen bei Diabetes. Vortrag

15. März 2018, 14 Uhr: Digitale Fotos bearbeiten; **19 Uhr:** Die Betriebskostenabrechnung. Vortrag

16. März 2018, 17.15 Uhr: Gartenplanung: Ein Garten für Bienen und Naschkatzen
16./17. März 2018, 18 Uhr: Professionell präsentieren mit PowerPoint, Wochenendkurs

17. März 2018, 10 Uhr: Vorkurs Malerei: Prinzipien der Bauhauslehre

20. März 2018, 18 Uhr: Die Patientenverfügung. Vortrag; **18 Uhr:** Auseinandersetzung mit dem Lebensende: Plötzlich und unerwartet; **18.15 Uhr:** Alte deutsche Schriften schreiben lernen

22. März 2018, 17 Uhr: Vom Langstreckenlauf zum Marathon. Training; **17.30 Uhr:** Schnupperkurs Goldschmieden;

19.30 Uhr: Respekt, Nähe und Grenzen in der Erziehung

23. März 2018, 10 Uhr: Vereinsarbeit: Erfolgreiche Social-Media-Kommunikation; **17 Uhr:** Brotbacken mit Verkostung

25. März 2018, 14 Uhr: Sonntagsspaziergang: Auf den Spuren der Weimarer Moderne

Auskünfte: (0 36 43) 885 80

ANZEIGE





Steuererklärung? Wir machen das.

Beratungsstellenleiter Galina Dörre
Schwanseestraße 2, 99423 Weimar,
Telefonnummer 03643 2519041
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

ANZEIGE

**Besser
in Mathe
und
Deutsch!**



αquadrat

Jetzt zur
Prüfungs-
vorbereitung
anmelden!

Lerninstitut
Katrin Weber
Steubenstraße 23
99423 Weimar
Fon 03643 44 3333 8
info@alphaquadrat.de

ANZEIGE



Hier könnte
Ihre Anzeige stehen ...

ANZEIGE



PiaMed
Ihr ambulanter Pflegedienst

Für unseren ambulanten Pflege-
dienst sind wir auf der Suche nach
neuen Kolleginnen und Kollegen
und laden auch Sie damit herzlich
ein, sich bei uns zu bewerben.

So wie wir stets bemüht sind,
unseren Patienten gegenüber ein
verlässlicher Partner zu sein, so
möchten wir auch, dass unsere
Mitarbeiter sich stets gut bei uns
aufgehoben fühlen.

Wen suchen wir?

- Examierte Pflegefachkräfte m/w
- Pflegehilfskräfte m/w
- Haushaltshilfen m/w
- Betreuungskräfte m/w
- in Teilzeit und auf geringfügigen Basis.

Mitarbeiter mit:

- Erfahrungen im Umgang mit älteren, kranken
und pflegebedürftigen Menschen
- Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit, Motivation,
Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Freude am Beruf
- PKW- Führerschein

Was erwartet sie?

- familienfreundliche Arbeitszeiten
- überdurchschnittliche, leistungsorientierte Vergütung
- regelmäßiger Freizeitausgleich
- Weiterbildungen
- ein freundliches und motiviertes Team
- Altersvorsorge, Übernahme von Kinderbetreuungs-
kosten, u.a. Leistungen

**Über Ihre aussagefähige und schriftliche
Bewerbung würden wir uns freuen.**

KONTAKT

**PiaMed –
ambulanter Pflegedienst**
Frau Pia Egerer
Dr.-Salvador-Allende-Str.2
99425 Weimar
info@piamed.de
www.piamed.de

ANZEIGE



**ENERGIE
von
UNS**

FÜR DEINEN
ZUHAUSEMOMENT.

WWW.SW-WEIMAR.DE

StadtWerke Weimar
Strom • Gas • Wärme
Stadtversorgungs-GmbH

ANZEIGE



100 Mbit/s
 ab 19,95 EUR*
TV Option
 zubuchbar


Mit **Highspeed-DSL** durch den Winter!

Neu! **TV-Option** zubuchbar.

 **Kundencenter Weimar**
 Schwanseestraße 13

Montag – Freitag
 10:00 – 18:00 Uhr

 www.netkom.de

 03643 21-3333*

*Aktionspreise gültig für Neukunden. Nach den ersten sechs Monaten erhöht sich der monatliche Aktionspreis auf 44,95 EUR (ThüringenDSL privat 100)
 * kostenfrei aus dem Thüringer Netkom Festnetz, Mobilfunkpreise und Festnetzpreise von anderen Anbietern können abweichen. Thüringer Netkom GmbH
 Schwanseestraße 13 • 99423 Weimar • Geschäftsführer: Karsten Kluge • Registergericht Jena HRB 10882 Stand Januar 2018

Ein Gemeinschaftsprojekt mit



**Thüringer
 Netkom**



ANZEIGE



Osterei-Aktion im Aqua Relax Treff

am 30.03. und 02.04. von 10 bis 18 Uhr

Liebe Kinder,

sichert euch den freien Eintritt im Aqua Relax Treff!

Als Oster-Special bekommt jedes **Kind bis 15 Jahre**, welches am 30. März oder am 02. April unser Osternest mit einem bemalten, ausgeblasenen Ei schmückt, einen **1,5-Stunden-Eintritt** für das Schwimmbad gratis!

Gib an deinem Besuchstag dein Osterei einfach bei uns ab und du kannst dich auf deinen kostenlosen Badespaß freuen!

Kinder bis 15 Jahre nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten

AQUA
G
RELAX-TREFF

Ettersburger Str. 33 | 99427 Weimar
Telefon: 03643 491969

Weitere Informationen gibt es unter:
www.art-weimar.de
info@art-weimar.de

Öffnungszeiten Schwimmbad:
Montag bis Freitag 09.00 bis 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr

Ganzjährig geöffnet!

ANZEIGE

ANZEIGEN
IM **RATHAUS-
KURIER**
ERREICHEN
33 TAUSEND
HAUSHALTE

Auskünfte: Sandra Eylenstein
Telefon: (0 36 43) 86 87-27
E-Mail: s.eylenstein@schenkelberg-druck.de

ANZEIGE

seit 1999 in Weimar

Thüringer Tanz-Akademie

Gesellschaftstanz und mehr ...

Die besondere Geschenk-idee!

Gutscheine für Gesellschaftstanzkurse, pro Paar inklusive Tanz-CD und Übungsabend

Tanzabende 17. März | 21. April
Gesellschaftstanzrunden im Ambiente des Neogotik-Saales der Kultur-Kirche, von Walzer bis Foxtrott & von Rumba bis Samba ...

Neue Jugendkurse ab 16. April
montags bis freitags 15/ 17 Uhr, Tanz und Spaß im Spiegelsaal
Große Abschlussbälle mit Orchester in der Weimarhalle ...
www.thueringer-tanz-akademie.de/abschlussball

Neue Erwachsenenkurse ab 22. April
sonntags 13/ 15/ 17/ 19 Uhr & montags bis freitags 19/ 21 Uhr
Individuelle Kurse & Ball- und Hochzeitstanztraining möglich.

Die Weimarer Gesellschaftstanzschule in einzigartigen Spiegelsälen:
Cranach-Haus Markt 11 | 12 & Kultur-Kirche Schubertstraße 23
Fon: 03643 777 377 – www.thueringer-tanz-akademie.de

ANZEIGE

m VILLA HAAR

KULTUR UND GENUSS – UNSERE BRUNCHVERANSTALTUNGEN 2018

<p>🎵 01. April (Ostersonntag) 10:30 – 14:30 Uhr UDO HEMMANN Sänger, Gitarrist - ein Weimarer Urgestein</p>	<p>🗨️ 28. Oktober 10:30 – 14:30 Uhr AIDA Poetry Slam - Lyrik und Humor</p>
<p>🍷 13. Mai (Muttertag) 10:30 – 14:30 Uhr ULF ANNEL Jede Laune meiner Wimper ...</p>	<p>🎵 06. Dezember (Nikolaus) 19:00 – 23:00 Uhr FREEMIX Handgemachte Musik</p>
<p>🍷 30. September 10:30 - 14:30 Uhr HANS-PETER KÖRNER Im Theater ist was los!</p>	<p>🍷 25. Dezember 11:30 - 14:30 Uhr WEIHNACHTSBRUNCH Köstlich & gemütlich in die Feiertage</p>

GENIESSEN UND ENTSPANNEN

★ 31. Dezember | ab 19:30 Uhr
SILVESTER IN DER VILLA HAAR
Der Galaabend in traumhaftem Ambiente

🍷 ab Ostern | Sonntag von 13 bis 18 Uhr
SONNTAGSCAFÉ D'ESTE
📍 Villa Haar, Dichterweg 2a, 99425 Weimar

Bitte reservieren Sie rechtzeitig unter:
☎ +49 (0) 3643 779-880
✉ info@villahaar.de 🏠 www.villahaar.de